Training Frontend SAP NetWeaver BI 7.0

Case Study

Trainingsunterlagen

Das vorliegende Dokument ist die Arbeitsanweisung für das Frontend Training im SAP Business Warehouse in der Version 7.0.

Ziel des Trainings ist es, sich im Rahmen einer auf das Backend-Training aufbauenden Fallstudie mit den Grundlagen der Berichtserstellung im BI 7.0 vertraut zu machen.

Die Fallstudie beschäftigt sich mit dem folgenden beschriebenen Szenario:

In Ihrem Unternehmen wird ein zentrales Reporting- und Informationssystem mit BI 7.0 eingeführt. Sie als Verantwortlicher für die Erstellung von Berichten im BW haben nach Abstimmung mit der Fachabteilung Controlling die Aufgabe übertragen bekommen, einige der für die Kostenstellenrechnung dringlich benötigten Funktionalitäten im neuen Berichtswesen mit BW abzubilden.

Sie machen sich im Folgenden zunächst mit den Funktionalitäten im BEx Query Designer vertraut. Der Query Designer ist das Instrument im BI mit dem Reports aufgebaut werden.

Es sollten dabei Schwerpunkte auf die folgenden Themenbereiche gesetzt werden:

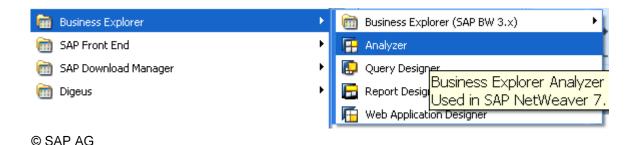
- Einsteuerung von Merkmalen und Kennzahlen in die Fensterbereiche des Query Designers
- o Festlegung von Eigenschaften für Merkmale und Kennzahlen
- Filterung von Merkmalswerten
- Erzeugung von Variablen
- o Aufbau von Exceptions und Bedingungen
- o Anlegen von eingeschränkten Kennzahlen und berechneten Kennzahlen
- Verwendung des Zelleditors
- o Anlegen von Strukturen

Aufruf des BEx Query Designers

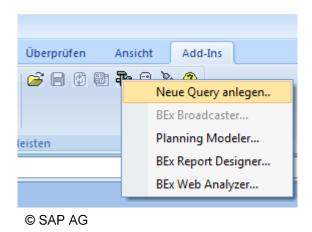
Vorbereitungen:

Starten Sie zunächst den BEx Analyzer in dem Sie eine Query anlegen können.

Start → Programme → Business Explorer → Analyzer



Drücken Sie im geöffneten BEx Analyzer in der BEx Analysis Toolbox Extras: Neue Query anlegen, wodurch der BEx Query Designer gestartet wird.



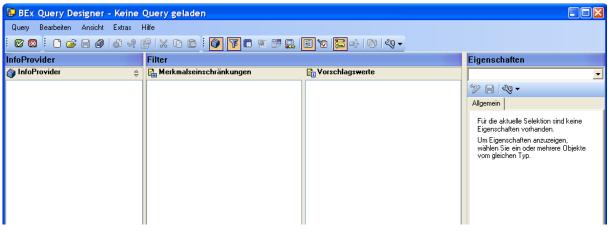
Melden Sie sich im nächsten Fenster an das SAP BW System an.

Sollte die Anmeldung mit einer Fehlermeldung einhergehen, so wählen Sie bitte die folgende Vorgehensweise für die Anmeldung über das BW-System:



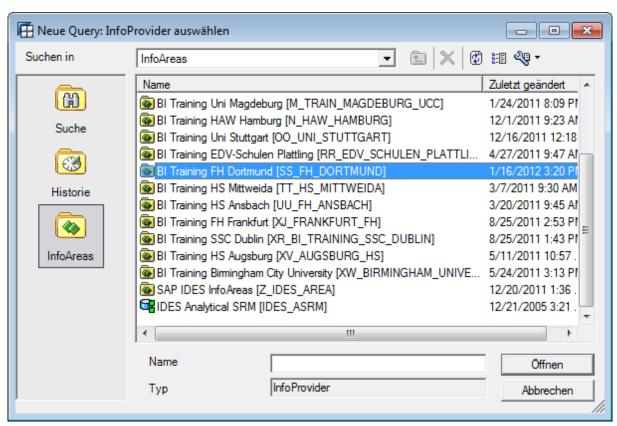
Transaktion RRMX öffnet den BEx-Analyzer im Excel ,Inplace'.

Wählen Sie im BEx Analyzer den Button ,Neue Query...', um einen neuen Bericht anzulegen.



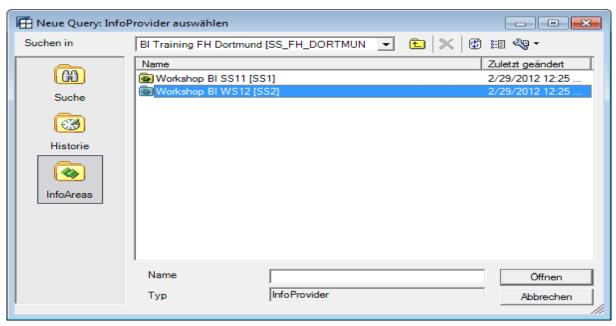
© SAP AG

Wählen Sie danach InfoArea ,BI Training FH Dortmund' aus und drücken Sie den Button ,Öffnen'.



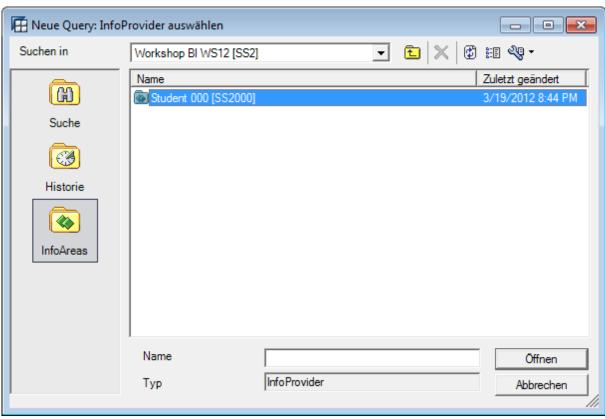
© SAP AG

Markieren Sie InfoArea ,Workshop BI WS12' und drücken Öffnen.



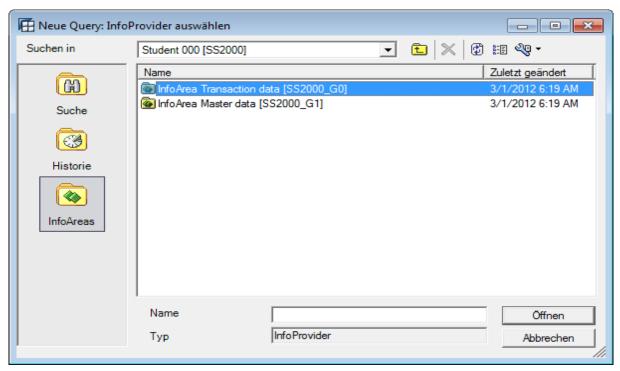
© SAP AG

Markieren Sie Ihre zugeordnete InfoArea ,Student 0xx' und drücken erneut auf Öffnen.



© SAP AG

Dann markieren Sie die InfoArea ,InfoArea Transaction data' und bestätigen mit den Button ,Öffnen'.



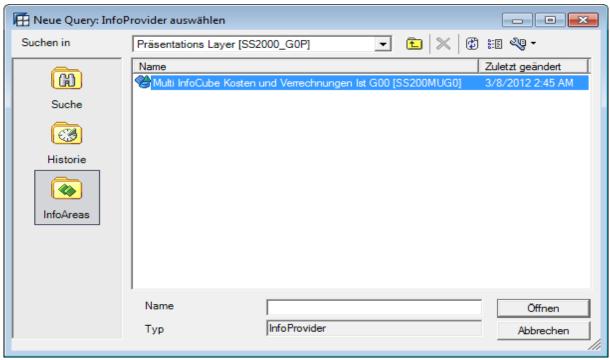
© SAP AG

Doppelklicken Sie auf InfoArea ,Präsentations Layer':

☐ Neue Query:	InfoProvider auswählen
Suchen in	InfoArea Training Gruppe 01 Transaction ▼ 🛅 🗶 🔯 🔠 🔏 ▼
Suche Historie InfoAreas	Name Extraktions Layer Harmonisierungs Layer Präsentations Layer Reporting Layer 3/3/2009 9:02 AM 3/3/2009 9:02 AM 3/3/2009 9:02 AM 3/3/2009 9:02 AM
	Name Üffnen Typ InfoProvider Abbrechen

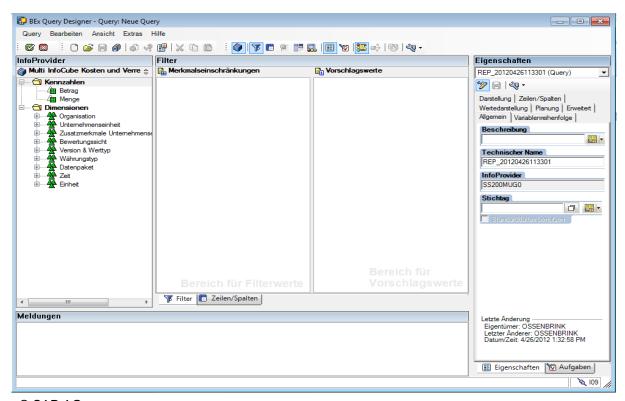
© SAP AG

Selektieren Sie im folgenden Bild Ihren gruppenspezifischen MultiProvider GRxx und Drücken auf Button 'Öffnen'.



© SAP AG

Das folgende Bild zeigt Ihnen das Layout des BEx Query Designers für die Berichtsgestaltung.



© SAP AG

Aufgabe 1)

a)

- Machen Sie sich mit der Umgebung des BEx Query Designers vertraut.
- > In welche Fensterbereiche ist der Query Designer eingeteilt? Erläutern Sie.
- Drücken Sie zum Beispiel im InfoProvider-Verzeichnis auf das vorangestellte Plus der Dimension Unternehmenseinheit und dann auf das vorangestellte Plus des InfoObjekts Kostenstelle. Öffnen Sie abwechselnd die Ordner Attribute und Merkmalswerte.
- Versuchen Sie aus dem Ordner Attribute des InfoObjekts Kostenstelle das Anzeigeattribut Kostenstelle Typ (SS2XXI19) per Drag & Drop in den Filterbereich Merkmalseinschränkungen zu ziehen. Was fällt Ihnen auf?

Wenn Sie die Dimension Kostenstelle betrachten, so fällt Ihnen auf, dass dort ein Merkmal mit der Bezeichnung "CoCt: Typ" steht.

- Wie lautet der technische Bezeichner des Objekts?
- Um was für ein Objekt handelt es sich konkret? Woran können Sie erkennen, welcher Typ von Merkmal vorliegt?
- Können Sie das Objekt in sämtliche Fensterbereiche des Query Designers einsteuern?
- Welche Möglichkeiten bestehen generell InfoObjekte in die einzelnen Fensterbereiche einzusteuern?

b)

Legen Sie nun den Filterbereich der Merkmalseinschränkungen fest. Dies ist der globale Filterbereich.

- Was steuert der globale Filterbereich genau?
- ➤ Können global gefilterte Merkmale in der ausgeführten Query zur Navigation oder Filterung verwendet werden?
- > Steuern Sie folgende Merkmale in den globalen Filterbereich ein.

Aus Dimension Organisation: Kostenrechnungskreis (SS2XXI01)

Aus Dimension Währungstyp: Währungstyp (SS2XXI04)

Aus Dimension Zeit: Geschäftsjahresvariante (0FISCVARNT)

Nun müssen Sie die Filterwerte festlegen. Dieses nennt man Einschränken von Merkmalswerten.

Suchen Sie sich das Merkmal Kostenrechnungskreis im InfoProvider-Verzeichnis. Klicken Sie auf das vorangestellte Pluszeichen des Kostenrechnungskreises. Drücken Sie das

Plus vor dem Ordner Merkmalswerte. Nehmen Sie dann die beiden angezeigten Merkmalswerte 100 und 200 und ziehen diese per Drag&Drop auf das Merkmal Kostenrechnungskreis (SS2XXI01).

Tipp: Durch gedrückt halten von der Taste 'Shift' können Sie per Klick beide Merkmalswerte markieren und in einem Schritt in den Filterbereich überführen. Probieren Sie es aus.

Ziehen Sie die beiden Merkmalswerte wieder aus dem Filterbereich in das InfoProvider-Verzeichnis zurück.

Kommen wir zur nun zweiten Methodik der Filterung.

Markieren Sie das Merkmal Kostenstelle im Filterbereich und benutzen Kontext über rechten Mausklick und wählen den Befehl Einschränken. Nun öffnet sich ein Werteauswahlfenster. Im linken Fensterbereich sehen Sie die verfügbaren Merkmalswerte. Markieren Sie die Werte 100 und 200 und benutzen den nach rechts gerichteten Pfeil um die Werte in die Selektion zu überführen. Dasselbe hätten Sie auch über Drag&Drop machen können.

In diesem Fenster sehen Sie auch die Suchfunktion (<u>Suchen</u>). Drücken Sie auf die entsprechende Suchfunktion.

Es öffnen sich daraufhin kleinere Suchfenster. Hier könnten Sie über technische Merkmalswertschlüssel oder Merkmalswertbezeichnungen nach Merkmalausprägungen suchen. Stellen Sie sich vor, Sie hätten bspw. eine Suche nach Materialien auszuführen. Dann macht es doch Sinn aus größeren Datenbeständen nach Merkmalswerten zu suchen.

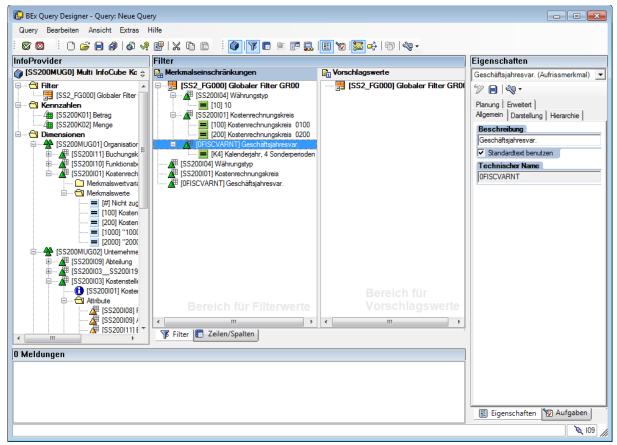
- ➢ Geben Sie ins erste Suchfeld Toch ein und drücken auf den Knopf Suche starten. Es sollte dann nur Merkmalswert 200 für Brauerei Tochter in der Selektion stehen. Entfernen Sie dann Toch und drücken die Taste 'Return'. Es sollten wieder alle Merkmalswerte in der Liste erscheinen. Geben Sie in das Suchfeld dann Brau* ein. Sie erkennen, dass Sie auch maskiert suchen können. Wenn Sie jedoch BRAU* eingegeben hätten, so hätte die Suche keinen Erfolg gehabt. Die Suche ist somit sensitiv. Machen Sie sich mit der Suchfunktionalität vertraut.
- Schränken Sie den Währungstypen (SS2XXI04) auf den Merkmalswert 20 für Kostenrechnungskreiswährung ein.
- Die Geschäftsjahresvariante (0FISCVARNT) sollte jetzt auf Merkmalswert K4 eingeschränkt werden. Stellen Sie dies entsprechend ein.

c)

- ➤ Sie haben in Aufgabenbereich b) den globalen Filterbereich eingeschränkt. Sie möchten die gefilterten Merkmale als globale Filterkriterien auch für andere Queries verwenden. Wie können Sie dieses erreichen? Gilt dieser Filter auch beim Query-Design von Berichten basierend auf anderen MultiProvidern?
- Vergeben Sie den technischen Namen für den globalen Filter mit SS2_FG0XX (XX: Gruppennummer). Die Beschreibung ist ,Globaler Filter GRXX'. Speichern Sie den globalen Filter.

d)

Nachdem Sie ihre Einstellungen ausgeführt haben, sollten Sie folgende Sicht im Query Designer eingestellt haben:



© SAP AG

* Achtung:

In sämtlichen in diesem Dokument aufgeführten Screenshots wird die Namenskonvention ZTR_* verwendet. Für Ihre Aufgaben verwenden Sie sämtliche Objekte, die Sie im Namensraum SS2* im Rahmen der BW Backend Case Study erzeugt haben.

Aufgabe 2)

a)

> Nehmen Sie folgende Merkmale in das Fenster der Vorschlagswerte auf:



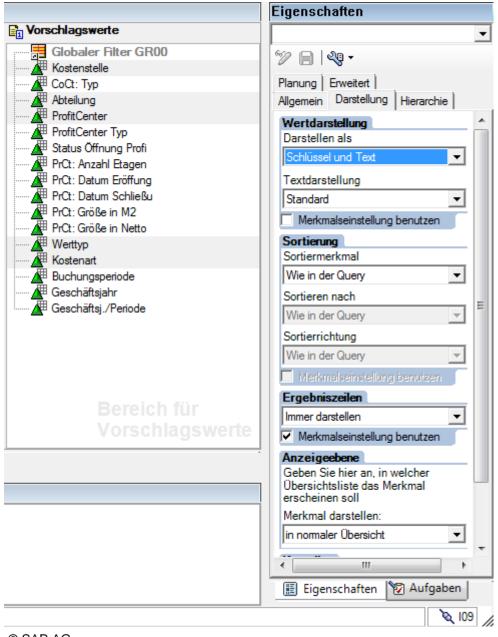
© SAP AG

b)

Sie möchten einstellen, dass die Anzeige der Merkmalswerte jeweils mit Schlüssel und Text geführt wird.

Hierfür müssen Sie die Wertdarstellung in den Eigenschaften einstellen. Sie könnten dies für jedes Merkmal einzeln einstellen, wissen aber, dass man auch mehrere Merkmale gleichzeitig ändern könnte.

Markieren Sie die folgenden grau hinterlegten Merkmale [1]:



© SAP AG

Wählen Sie nun unter Wertedarstellung Darstellen als mit Text und Schlüssel. Klicken Sie die einzelnen Merkmale dann im Vorschlagswerte-Fenster an und prüfen im Fenster Eigenschaften, ob die Umstellung funktioniert hat.

c)

Im Bericht muss die Möglichkeit bestehen, dass die Anwender aus dem Fachbereich in der Query mit einer Präsentationshierarchie für Kostenstellen entsprechend analysieren können.

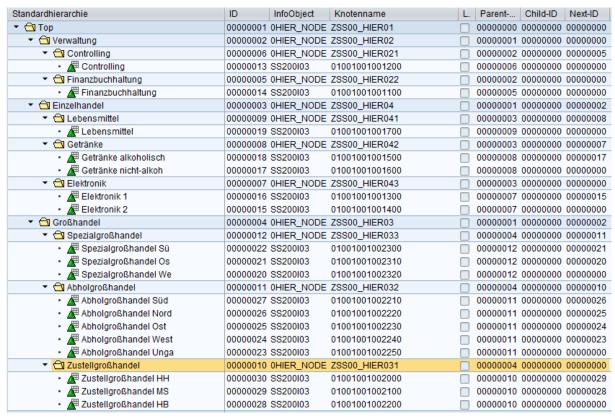
Ihre Aufgabe ist es zunächst eine Kostenstellenhierarchie für das InfoObjekt SS2XXI03 im BW Backend aufzubauen.

Bis dato wurden noch keine Textbeschreibungen für die Kostenstellen von Ihnen geladen. Ändern Sie dies bitte manuell in den Stammdaten im BW Backend in der Art, dass Sie aus der folgenden Abbildung die Kostenstellen-Stammdaten-Schlüssel identifizieren und diesen in der Stammdatenpflege die entsprechenden Bezeichnungen zuweisen (Bsp. Knotenname: 01001001001200 → Schlüssel 0100 ist der Kostenrechnungskreis, Schlüssel 1001001200 ist die Kostenstelle, Bezeichnung dafür ist ,Controlling).



© SAP AG

Die Hierarchie sollte in der folgenden Struktur definiert und anschließend aktiviert werden.



© SAP AG

Stellen Sie nun im Query Designer in den Eigenschaften zur Kostenstelle (SS2XXI03) die Hierarchie entsprechend ein. Markieren Sie hierzu die Kostenstelle im Vorschlagwerte-Fenster und gehen im Eigenschaftsfenster auf die Registerkarte Hierarchie. Dort drücken Sie auf den Auswahlknopf.



© SAP AG

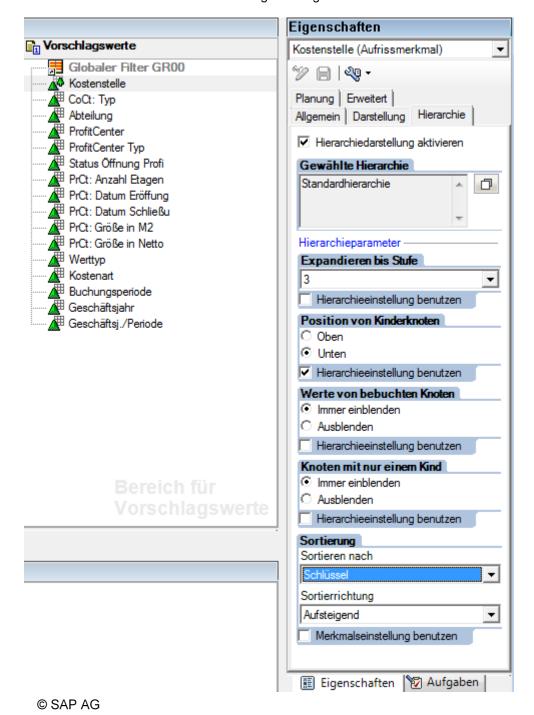
Wählen Sie die dort verfügbare Hierarchie aus dem Feld Hierarchienamen aus.



Schauen Sie auf das InfoObjekt Kostenstelle. Was fällt Ihnen im Vorschlagsfenster auf? Hat sich vielleicht an der Symbolik zur Kostenstelle etwas geändert?

Stellen Sie den Expandierungslevel in den Eigenschaften zur Kostenstelle für die Hierarchie auf Stufe 3.

Sortieren Sie die Kostenstelle nach dem Sortiermerkmal SS2XXI19 Kostenstelle Typ und sortieren nach dessen Schlüssel in Sortierrichtung Aufsteigend.



d)

Wechseln Sie nun in den Zeilen/Spalten Bereich. Jetzt definieren Sie, wie die Query in den Zeilen und Spalten ausgesteuert wird und welche Merkmale als sogenannte freie Merkmale in die Query eingesteuert werden können.

Ziehen Sie aus den freien Merkmalen die Kostenstelle in die Zeilen.

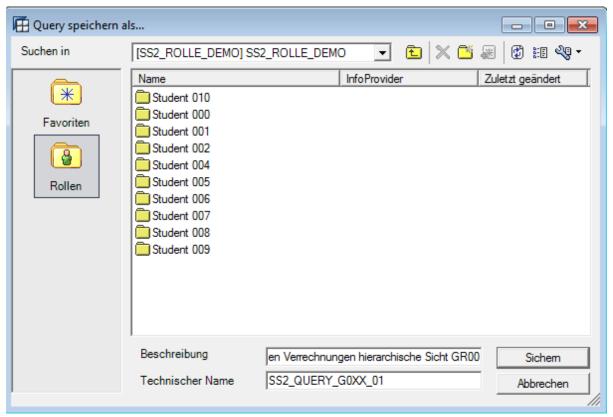
Nun werden Sie Kennzahlen in die Analyse einsteuern. Eine Query zu bauen, ohne Kennzahlen zu verwenden, ist für InfoProvider vom Typ InfoCube nicht möglich. Kennzahlen sind zwingend und definieren eine Struktur im Query Designer.

Suchen Sie im InfoProvider-Verzeichnis aus dem Ordner Kennzahl den Betrag (SS2XXK01) und nehmen die Kennzahl in die Spalten auf. Wofür steht das Symbol, welches oberhalb der Kennzahl erscheint.

Die Kennzahl hat bestimmte Eigenschaften. Die Fachanwender erwarten, dass keine Dezimalstellen angezeigt werden und die Beschreibung der Kennzahl nicht Betrag, sondern Betragswerte lautet. Stellen Sie dies bitte in den Eigenschaften ein.

e)

Sichern Sie die Query unter dem technischen Namen: SS2_QUERY_G0XX_01 in jeweiligen Rollenverzeichnis in Ihre Rolle ,Student XX'.



© SAP AG

Die Beschreibung lautet: Kostenstellen Verrechnungen hierarchische Sicht GRXX

Führen Sie die Query im BEx Analyzer aus.

Die ausgeführte Query sollte im BEx Analyzer im Folgenden ähnlichen hierarchischen Ausführungsmodus erscheinen.

$Kostenstellen\ Verrechnungen\ hierarchische\ Sicht\ GR00$				
	Aktu			
Table				
♣ Kostenstelle	\$	Betragswerte		
Gesamtergebnis		1.149.960.372 EUR		
▼ZSS00_HIER01	Тор	1.122.078.297 EUR		
▼ZSS00_HIER02	Verwaltung	151.316.734 EUR		
▶ZSS00_HIER021	Controlling	85.526.850 EUR		
▶ZSS00_HIER022	Finanzbuchhaltung	65.789.884 EUR		
▼ZSS00_HIER03	Großhandel	619.443.580 EUR		
▶ZSS00_HIER031	Zustellgroßhandel	125.000.781 EUR		
ZSS00_HIER032	Abholgroßhandel	230.264.596 EUR		
▶ZSS00_HIER033	Spezialgroßhandel	264.178.203 EUR		
▼ZSS00_HIER04	Einzelhandel	351.317.983 EUR		
▶ZSS00_HIER041	Lebensmittel	52.631.908 EUR		
▶ZSS00_HIER042	Getränke	165.790.509 EUR		
▶ZSS00_HIER043	Elektronik	132.895.567 EUR		
Nicht zug. Kostenstelle(n/e)		27.882.075 EUR		

© SAP AG

Warum werden Kostenstellen im Knoten ,Nicht zug. Kostenstelle(n/e)' gezeigt.

f)

Navigieren Sie durch die Query. Klicken Sie auf den Button Filter. Nun wird Ihnen links vom Ergebnisbereich eine Filtertabelle präsentiert.

Zeigen Sie im Ergebnisbereich neben der Kostenstelle im Aufriss die Kostenarten. Probieren Sie folgende Möglichkeiten aus.

Über Verwendung Kontextmenü mit rechter Maustaste:

Filter				Table			
Abteilung				♣ Kostenstelle	\$		Betragswerte
Buchungsp	eriode			Gesamtergebnis			-637.114 EUR
CoCt: Typ				▼ZSS00_HIER01	Тор		16.789 EUR
Geschäftsj.	/Periode			ZSS00_HIER02	Verwaltu	ng	2.442 EUR
Geschäftsja	ahr			▶ZSS00_HIER021	Controlling	g	1.221 EUR
Kennzahler	1			▶ZSS00_HIER022	Finanzbu	chhaltung	1.221 EUR
Kostenart_				ZSS00 HIER03	Großhand	lel	7.725 EUR
Kosten	Einen Na	avigationsschritt z	urück			3handel	41.670 EUR
PrCt: A	Zumit ala a	A				handel	-21.218 EUR
PrCt: D	Zuruck	zum Anfang				Bhandel	-12.727 EUR
PrCt: D	Cilhanna	rt auswählen				el	6.622 EUR
PrCt: G	riiterwei	it auswanien				tel	1.221 EUR
PrCt: G	Aufriss 6	entsprechend Kost	tenart in Z	eilen hinzufügen			2.786 EUR
ProfitC	Aufrice	entenrachand Kost	enart in S	palten hinzufügen			2.614 EUR
ProfitC	Aumss	insprechend Rosi	.c.iait iii 3	patteri illizurugeri			-653.903 EUR
Status Wertty	Kostena	rt sortieren			+		
	Eigenschaften						
	Query-Eigenschaften						
Aufriss entsprechend Kostenart in neuen Arbeitsblättern hinzufügen							

© SAP AG

Gehen Sie über das Kontextmenü einen Navigationsschritt zurück:

Table						
♣ Kostenstelle	\$	Koste			A Datasassas	
Gesamtergebnis			Eine	Einen Navigationsschritt zurück		
▼ZSS00_HIER01	Тор	100/1	Zurü	ck zum Anfang		
		100/1		_		
		100/9	In Fo	rmel umwandeln		
		100/9				
		100/9	Filter	wert auswählen		
		Ergeb	Kost	enart austauschen	mit •	
*ZSS00_HIER02	Verwaltung	100/9	A			
		100/9	Aufriss hinzufügen nach			
		Ergeb	Aufriss entfernen			
ZSS00_HIER021	Controlling	100/9	Achsen vertauschen			
		Ergeb	Achsen vertauschen			
ZSS00_HIER022	Finanzbuchhaltung	100/9	Kostenart sortieren			
		Ergeb	KOSE	chart sortieren	·	
▼ZSS00_HIER03	Großhandel	100/1	Fige	nschaften		
		100/1	_			
		100/9	Que	y-Eigenschaften		
		100/9	Sprir	ngen	+	
		100/9		,	7 706 EUD	
AZCCON HIEDO34	Zuntollara@haadal	Ergebnis 100/99000	000004	100/9900000001	7.725 EUR 39.228 EUR	
▶ZSS00_HIER031	Zustellgroßhandel	100/99000		100/9900000001	1.221 EUR	
		100/99000		100/9900000002	1.221 EUR	
			000003	100/9900000003	41.670 EUR	
		Ergebnis			41.070 EUR	

© SAP AG

Welche andere Möglichkeit besteht ein Merkmal in den Zeilenaufriss einzusteuern oder zu entfernen?

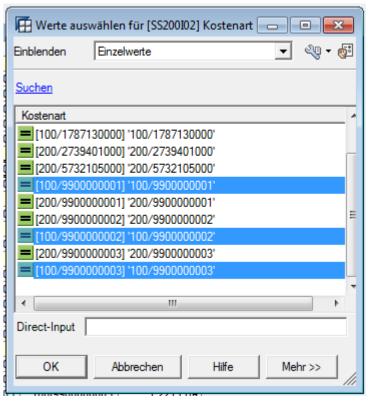
g)

Filterungen im BEx Analyzer

Steuern Sie das Merkmal Kostenart wieder in den Ergebnisbereich neben die Kostenstelle. Ihre Aufgabe ist es nun, einige Kostenarten zu filtern.

Filtern Sie auf die Merkmalswertausprägungen 990000001, 9900000002 und 9900000003 des Kostenrechnungskreises 100 im Ergebnisbereich.





© SAP AG

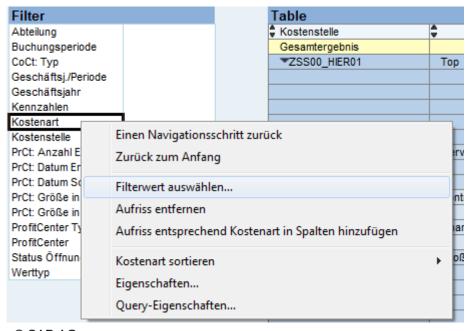
Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt:

Table				
♣ Kostenstelle	‡	♣ Kostenart	‡	Betragswerte
*ZSS00_HIER01	Тор	100/9900000001	100/9900000001	35.269 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	39.511 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	38.821 EUR
		Ergebnis		113.600 EUR
▼ZSS00_HIER02	Verwaltung	100/9900000001	100/9900000001	1.221 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	1.221 EUR
		Ergebnis		2.442 EUR
▶ZSS00_HIER021	Controlling	100/9900000002	100/9900000002	1.221 EUR
		Ergebnis		1.221 EUR
ZSS00_HIER022	Finanzbuchhaltung	100/9900000001	100/9900000001	1.221 EUR
		Ergebnis		1.221 EUR
▼ZSS00_HIER03	Großhandel	100/9900000001	100/9900000001	31.433 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	36.897 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	36.207 EUR
		Ergebnis		104.537 EUR
▶ZSS00_HIER031	Zustellgroßhandel	100/9900000001	100/9900000001	39.228 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	1.221 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	1.221 EUR
		Ergebnis		41.670 EUR
ZSS00_HIER032	Abholgroßhandel	100/9900000001	100/9900000001	-2.862 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	39.228 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	39.228 EUR
		Ergebnis		75.594 EUR
▶ZSS00_HIER033	Spezialgroßhandel	100/9900000001	100/9900000001	-4.932 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	-3.552 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	-4.242 EUR
		Ergebnis		-12.727 EUR
*ZSS00_HIER04	Einzelhandel	100/9900000001	100/9900000001	2.614 EUR
		100/9900000002	100/9900000002	1.393 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	2.614 EUR
		Ergebnis		6.622 EUR
ZSS00_HIER041	Lebensmittel	100/9900000001	100/9900000001	1.221 EUR
		Ergebnis		1.221 EUR
ZSS00_HIER042	Getränke	100/9900000002	100/9900000002	1.393 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	1.393 EUR
		Ergebnis		2.786 EUR
ZSS00_HIER043	Elektronik	100/9900000001	100/9900000001	1.393 EUR
		100/9900000003	100/9900000003	1.221 EUR
		Ergebnis		2.614 EUR

© SAP AG

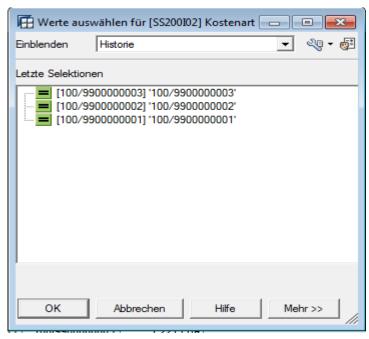
Gehen Sie wieder einen Navigationsschritt zurück.

Verwenden Sie nun die Filterung im Filterbereich.



© SAP AG

Sie werden bemerken, dass die letzten Selektionen als Historie gehalten werden. Selektieren Sie unter Einblenden den Befehl der Einzelwerte:



© SAP AG

Bestätigen Sie mit Button OK. Begutachten Sie das Ergebnis und gehen zurück zum Anfang.

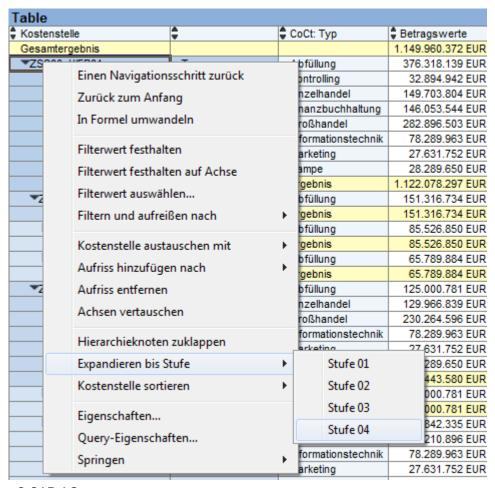
Filter		Table			
Abteilung		♣ Kostenstelle	‡	Ç Kostenar⁺	A Datasassassas
Buchungsperiode		▼ZSS00_HIER01	Тор	100/9900	Einen Navigationsschritt zurück
CoCt: Typ				100/9900	Zurück zum Anfang
Geschäftsj./Periode				100/9900	
Geschäftsjahr				Ergebnis	In Formel umwandeln
(ennzahlen		▼ZSS00_HIER02	Verwaltung	100/9900	
Costenart	100/9900000003 1	1		100/9900	Filterwert auswählen
Costenstelle				Ergebnis	Kostenart austauschen mit
PrCt: Anzahl Etagen		▶ZSS00_HIER02	1 Controlling	100/9900	
PrCt: Datum Eröffung				Ergebnis	Aufriss hinzufügen nach
PrCt: Datum Schließu		▶ZSS00_HIER02	2 Finanzbuchhaltung	100/9900	Aufriss entfernen
PrCt: Größe in M2				Ergebnis	
rCt: Größe in Netto		*ZSS00_HIER03	Großhandel	100/9900	Achsen vertauschen
ProfitCenter Typ				100/9900	V
ProfitCenter				100/9900	Kostenart sortieren
Status Öffnung Profi				Ergebnis	Fi
Verttyp		▶ZSS00_HIER03	1 Zustellgroßhandel	100/9900	Eigenschaften
				100/9900	Query-Eigenschaften
				100/9900	Coringen
				Ergebnis	Springen
		▶ZSS00 HIER03:	2 Abholgroßhandel	100/99000000	001 100/9900000001 -2.862 EUR

© SAP AG

h)

Klappen Sie den Knoten Controlling auf. Führen Sie die Maus über das vorangestellte Dreieck vor die Bezeichnung Controlling. Es erscheint ein Handsymbol. Klicken Sie nun doppelt. Der Knoten Controlling öffnet sich.

Jetzt gibt es die Anforderung, sämtliche bebuchte Knoten zu betrachten. Anstatt umständlich die oben dargelegte Vorgehensweise für jeden Knoten auszuüben, vollziehen Sie jetzt den folgenden Schritt.



© SAP AG

Sie sehen nun, dass die Hierarchie komplett expandiert ist.

i)

Bleiben Sie in diesem Bild stehen. Jetzt sollen Sie kennenlernen, dass das Kontextmenü in Abhängigkeit von der Verwendung auf einem Merkmal oder einer Kennzahl unterschiedlich ist.

Bei Kontext auf InfoObjekt Kostenstelle in der Hierarchiespalte oder Merkmalswertspalte:

Kontext in Hierarchiespalte	Kontext auf Merkmalswertspalte
Einen Navigationsschritt zurück Zurück zum Anfang In Formel umwandeln	Einen Navigationsschritt zurück Zurück zum Anfang In Formel umwandeln
Filterwert festhalten Filterwert festhalten auf Achse Filterwert auswählen Filtern und aufreißen nach	Filterwert festhalten Filterwert festhalten auf Achse Filterwert auswählen Filtern und aufreißen nach
Kostenstelle austauschen mit Aufriss hinzufügen nach Aufriss entfernen Achsen vertauschen	Kostenstelle austauschen mit Aufriss hinzufügen nach Aufriss entfernen Achsen vertauschen
Hierarchieknoten zuklappen Expandieren bis Stufe Kostenstelle sortieren	Expandieren bis Stufe Kostenstelle sortieren
Eigenschaften Di Query-Eigenschaften Springen	Eigenschaften Query-Eigenschaften Springen

© SAP AG

Bis auf Kontext Hierarchieknoten zuklappen sind alle Einträge identisch.

Verwenden Sie Kontext auf Kennzahl Betragswerte (fällt Ihnen auf, dass hier Betragswerte anstatt Betrag steht? So, wie Sie es im Query Designer auch definiert haben)

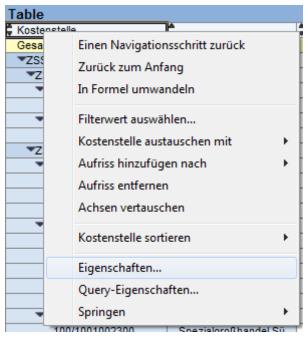


© SAP AG

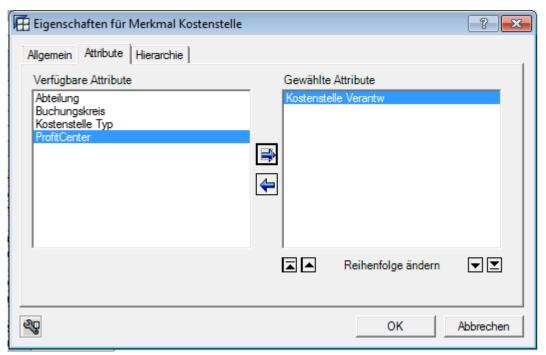
Interessant ist die Funktion Bedingung anlegen. Beachten Sie hierbei, dass dies in Abhängigkeit des Kennzahlwerts gesteuert wird, auf den sie das Kontextmenü ausführen. Probieren Sie es bitte entsprechend aus.

j)

Sie möchten zu den Kostenstellen die Verantwortlichen gelistet bekommen. Gehen Sie in die Eigenschaften zur Kostenstelle und wählen das Anzeigeattribut Kostenstelle Verantw. aus. Hierzu wählen Sie den Kontext über rechten Mausklick und gelangen dadurch in die Eigenschaften des Merkmals.



© SAP AG



© SAP AG

Table			
♣ Kostenstelle	\$	Kostenstelle Verantw	Betragswerte
Gesamtergebnis			1.149.960.372 EUR
▼ZSS00_HIER01	Тор		1.122.078.297 EUR
▼ZSS00_HIER02	Verwaltung		151.316.734 EUR
▼ZSS00_HIER021	Controlling		85.526.850 EUR
100/1001001200	Controlling	XYZ	85.526.850 EUR
▼ZSS00_HIER022	Finanzbuchhaltung		65.789.884 EUR
100/1001001100	Finanzbuchhaltung	XYZ	65.789.884 EUR
▼ZSS00_HIER03	Großhandel		619.443.580 EUR
▼ZSS00_HIER031	Zustellgroßhandel		125.000.781 EUR
100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	XYZ	59.210.896 EUR
100/1001002100	Zustellgroßhandel MS	XYZ	16.447.471 EUR
100/1001002200	Zustellgroßhandel HB	XYZ	49.342.413 EUR
▼ZSS00_HIER032	Abholgroßhandel		230.264.596 EUR
100/1001002210	Abholgroßhandel Süd	XYZ	78.289.963 EUR
100/1001002220	Abholgroßhandel Nord	XYZ	27.631.752 EUR
100/1001002230	Abholgroßhandel Ost	XYZ	28.289.650 EUR
100/1001002240	Abholgroßhandel West	XYZ	36.842.335 EUR
100/1001002250	Abholgroßhandel Unga	XYZ	59.210.896 EUR
▼ZSS00_HIER033	Spezialgroßhandel		264.178.203 EUR
100/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	XYZ	171.053.700 EUR
100/1001002310	Spezialgroßhandel Os	XYZ	88.158.445 EUR
100/1001002320	Spezialgroßhandel We	XYZ	4.966.058 EUR
▼ZSS00_HIER04	Einzelhandel		351.317.983 EUR
▼ZSS00_HIER041	Lebensmittel		52.631.908 EUR
100/1001001700	Lebensmittel	XYZ	52.631.908 EUR
▼ZSS00_HIER042	Getränke		165.790.509 EUR
100/1001001500	Getränke alkoholisch	XYZ	19.736.965 EUR
100/1001001600	Getränke nicht-alkoh	XYZ	146.053.544 EUR
▼ZSS00_HIER043	Elektronik		132.895.567 EUR
100/1001001300	Elektronik 1	XYZ	100.000.625 EUR
100/1001001400	Elektronik 2	XYZ	32.894.942 EUR
Nicht zug. Kostenstelle(n/e)			27.882.075 EUR

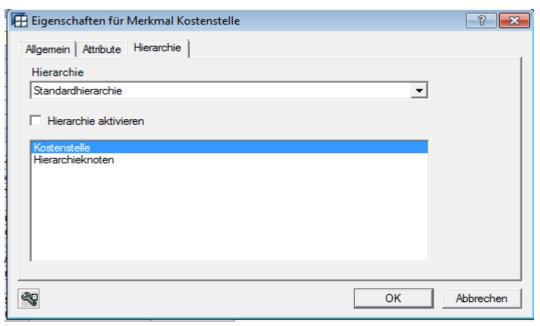
© SAP AG

Probieren Sie doch einmal, ob Sie über dieses Attribut navigieren oder filtern können. Führen Sie des Weiteren einen Doppelklick auf einen Verantwortlichen aus. Was geschieht dabei?

Auch wenn das Kontext per rechten Mausklick erscheint, bezieht sich der Kontext auf die Kostenstelle und nicht auf den Verantwortlichen der Kostenstelle. Also, bei Anzeigeattributen funktioniert der Kontext nicht. Anzeigeattribute sind reine Anzeigeobjekte in Bezug zum führenden Objekt, in unserem Falle also der Kostenstelle.

k)

Es ist nun gefordert, dass Sie die Hierarchieanzeige deaktivieren. Gehen Sie dazu über Kontext auf das Merkmal Kostenstelle in die Eigenschaften und deaktivieren sie dort die Hierarchieanzeige.



© SAP AG

Wählen Sie den Knopf OK. Folgendes Bild sehen Sie danach.

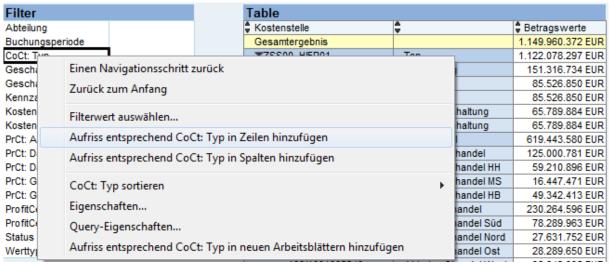
Table			
Kostenstelle	<u>[</u> ‡	Kostenstelle Verantw	Betragswerte
100/1001001100	Finanzbuchhaltung	XYZ	65.789.884 EUR
100/1001001200	Controlling	XYZ	85.526.850 EUR
100/1001001300	Elektronik 1	XYZ	100.000.625 EUR
100/1001001400	Elektronik 2	XYZ	32.894.942 EUR
100/1001001500	Getränke alkoholisch	XYZ	19.736.965 EUR
100/1001001600	Getränke nicht-alkoh	XYZ	146.053.544 EUR
100/1001001700	Lebensmittel	XYZ	52.631.908 EUR
100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	XYZ	59.210.896 EUR
100/1001002100	Zustellgroßhandel MS	XYZ	16.447.471 EUR
100/1001002200	Zustellgroßhandel HB	XYZ	49.342.413 EUR
100/1001002210	Abholgroßhandel Süd	XYZ	78.289.963 EUR
100/1001002220	Abholgroßhandel Nord	XYZ	27.631.752 EUR
100/1001002230	Abholgroßhandel Ost	XYZ	28.289.650 EUR
100/1001002240	Abholgroßhandel West	XYZ	36.842.335 EUR
100/1001002250	Abholgroßhandel Unga	XYZ	59.210.896 EUR
100/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	XYZ	171.053.700 EUR
100/1001002310	Spezialgroßhandel Os	XYZ	88.158.445 EUR
100/1001002320	Spezialgroßhandel We	XYZ	4.966.058 EUR
200/1001001100	Finanzbuchhaltung	XYZ	1.625.523 EUR
200/1001001200	Controlling	XYZ	2.113.180 EUR
200/1001001300	Elektronik 1	XYZ	2.470.795 EUR

© SAP AG

I)

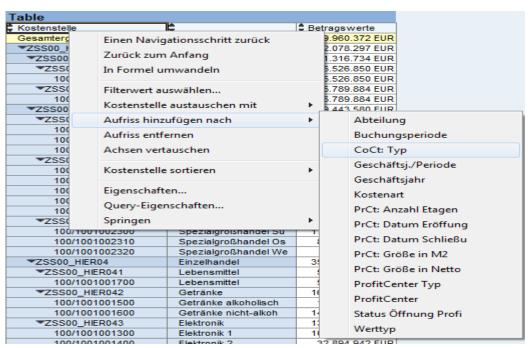
Nehmen Sie das Merkmal Kostenstelle Typ mit in den Aufriss und zwar so, dass es vor der Kostenstelle erscheint. Beim ersten Mal merken Sie, dass der Kostenstellen Typ nicht vor, sondern hinter der Kostenstelle steht. Wie müssen Sie nun vorgehen, damit der gewünschte Effekt erfolgt?

Doch bleiben wir noch beim Einsteuern des Merkmals Kostenstellentyp. Sie haben es per Drag&Drop eingefügt. Dies hätten Sie auch wie folgt einstellen können:



© SAP AG

oder



© SAP AG

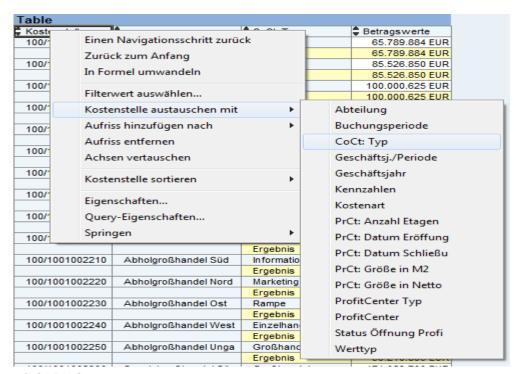
Kommen wir jetzt zum Wechsel der Positionen von Kostenstellen Typ und Kostenstelle.

Table			
♣ Kostenstelle	*	CoCt: Typ	Betragswerte
100/1001001100	Finanzbuchhaltung	Abfüllung	65.789.884 EUR
		Ergebnis	65.789.884 EUR
100/1001001200	Controlling	Abfüllung	85.526.850 EUR
		Ergebnis	85.526.850 EUR
100/1001001300	Elektronik 1	Abfüllung	100.000.625 EUR
		Ergebnis	100.000.625 EUR
100/1001001400	Elektronik 2	Controlling	32.894.942 EUR
		Ergebnis	32.894.942 EUR
100/1001001500	Getränke alkoholisch	Einzelhandel	19.736.965 EUR
		Ergebnis	19.736.965 EUR
100/1001001600	Getränke nicht-alkoh	Finanzbuchhaltung	146.053.544 EUR
		Ergebnis	146.053.544 EUR
100/1001001700	Lebensmittel	Großhandel	52.631.908 EUR
		Ergebnis	52.631.908 EUR
100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	Abfüllung	59.210.896 EUR

© SAP AG

Nehmen Sie mit gedrückter Maustaste den Kostenstellen Typ auf. Ziehen Sie es auf Kostenstelle bis das Handsymbol erscheint und lassen die Maustaste los (siehe Pfeil oben). Gehen Sie dann wieder einen Navigationsschritt zurück

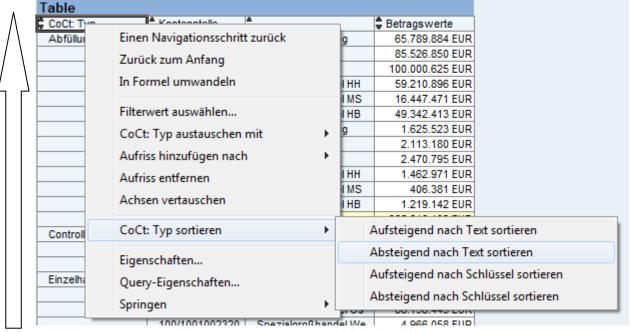
Der andere Weg ist die Verwendung von Kontext auf das Merkmal für den Austausch (hier Kostenstelle). Versuchen Sie es.



© SAP AG

m)

Sortieren Sie nun den Kostenstellen Typ nach dem Text absteigend.



© SAP AG

Sortieren können Sie auch über Verwendung der beiden Pfeilendsymbole im Zeilenkopf.

n)

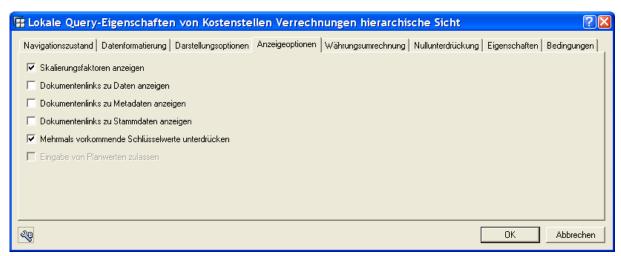
Verändern Sie die Eigenschaften der Kennzahl Betragswerte so, dass zwei Nachkommastellen angezeigt werden und die Skalierung EUR in der Kopfspalte angezeigt wird.



© SAP AG

Finden Sie die Einstellung zur Skalierung?

Dies finden Sie unter den Query-Eigenschaften wie folgt:



© SAP AG

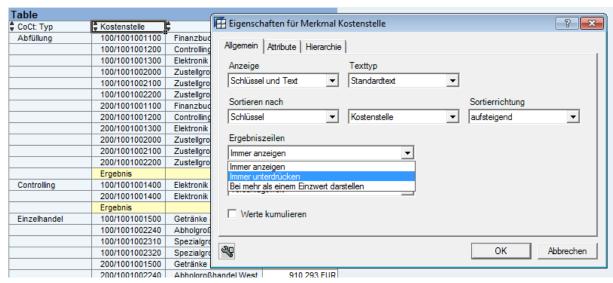
Markieren Sie die Skalierungsfaktoren. Was bewirkt diese Einstellung in der Query?

Table			
			Betragswerte
CoCt: Typ	♣ Kostenstelle	<u> </u>	EUR
Abfüllung	100/1001001100	Finanzbuchhaltung	65.789.884,48
	100/1001001200	Controlling	85.526.849,94
	100/1001001300	Elektronik 1	100.000.624,51
	100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	59.210.896,06
	100/1001002100	Zustellgroßhandel MS	16.447.471,12
	100/1001002200	Zustellgroßhandel HB	49.342.413,35
	200/1001001100	Finanzbuchhaltung	1.625.523,29
	200/1001001200	Controlling	2.113.180,21
	200/1001001300	Elektronik 1	2.470.795,21
	200/1001002000	Zustellgroßhandel HH	1.462.970,96
	200/1001002100	Zustellgroßhandel MS	406.380,80
	200/1001002200	Zustellgroßhandel HB	1.219.142,48
	Ergebnis		385.616.132,41
Controlling	100/1001001400	Elektronik 2	32.894.942,26

© SAP AG

o)

Es soll nur das Gesamtergebnis über die Kostenstellen Typen angezeigt werden. Hierfür müssen Sie die angezeigten Ergebniszeilen für die betreffenden Merkmale (hier Kostenstelle) unterdrücken. Stellen Sie dies wie folgt ein.



© SAP AG

Bestätigten Sie mit OK, damit Sie das folgende Bild erhalten:

Table			
CoCt: Typ	Kostenstelle	5	Betragswerte
Abfüllung	100/1001001100	Finanzbuchhaltung	65.789.884 EUR
	100/1001001200	Controlling	85.526.850 EUR
	100/1001001300	Elektronik 1	100.000.625 EUR
	100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	59.210.896 EUR
	100/1001002100	Zustellgroßhandel MS	16.447.471 EUR
	100/1001002200	Zustellgroßhandel HB	49.342.413 EUR
	200/1001001100	Finanzbuchhaltung	1.625.523 EUR
	200/1001001200	Controlling	2.113.180 EUR
	200/1001001300	Elektronik 1	2.470.795 EUR
	200/1001002000	Zustellgroßhandel HH	1.462.971 EUR
	200/1001002100	Zustellgroßhandel MS	406.381 EUR
	200/1001002200	Zustellgroßhandel HB	1.219.142 EUR
Controlling	100/1001001400	Elektronik 2	32.894.942 EUR
	200/1001001400	Elektronik 2	812.762 EUR
Einzelhandel	100/1001001500	Getränke alkoholisch	19.736.965 EUR
	100/1001002240	Abholgroßhandel West	36.842.335 EUR
	100/1001002310	Spezialgroßhandel Os	88.158.445 EUR
	100/1001002320	Spezialgroßhandel We	4.966.058 EUR
	200/1001001500	Getränke alkoholisch	487.657 EUR
	200/1001002240	Abholgroßhandel West	910.293 EUR
	200/1001002310	Spezialgroßhandel Os	2.178.201 EUR
	200/1001002320	Spezialgroßhandel We	280.689 EUR
Finanzbuchhaltung	100/1001001600	Getränke nicht-alkoh	146.053.544 EUR
	200/1001001600	Getränke nicht-alkoh	3.608.662 EUR
Großhandel	100/1001001700	Lebensmittel	52.631.908 EUR
	100/1001002250	Abholgroßhandel Unga	59.210.896 EUR
	100/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	171.053.700 EUR
	200/1001001700	Lebensmittel	1.300.418 EUR
	200/1001002250	Abholgroßhandel Unga	1.462.971 EUR
	200/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	4.226.361 EUR
Informationstechnik	100/1001002210	Abholgroßhandel Süd	78.289.963 EUR
	200/1001002210	Abholgroßhandel Süd	1.934.373 EUR
Marketing	100/1001002220	Abholgroßhandel Nord	27.631.752 EUR
	200/1001002220	Abholgroßhandel Nord	682.720 EUR
Rampe	100/1001002230	Abholgroßhandel Ost	28.289.650 EUR
	200/1001002230	Abholgroßhandel Ost	698.975 EUR
Gesamtergebnis			1.149.960.372 EUR

© SAP AG

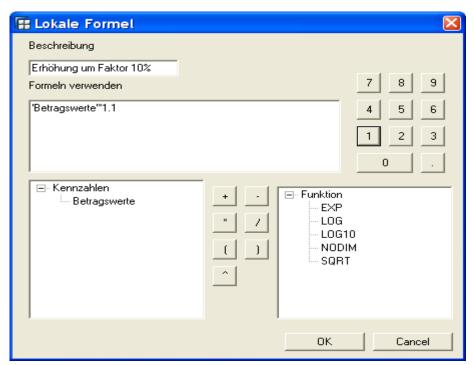
p)

Sie möchten nun eine zusätzliche Kennzahl ermitteln, indem Sie einen Aufschlag auf die Betragswerte vornehmen. Es gibt eine besondere Formelfunktionalität, die Sie hier kennenlernen sollten.



© SAP AG

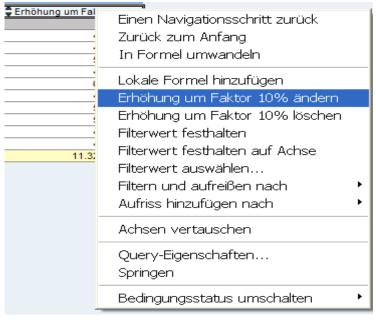
Durch Kontext auf die Kennzahl im Filterbereich können Sie Lokale Formel hinzufügen. Hier ein Beispiel. Machen Sie sich mit der Funktionalität durch Ausprobieren vertraut.



© SAP AG

Sie können mit dieser lokalen Formel nicht weiterrechnen. Jedoch kann diese lokale Formel später in Ihrer Arbeitsmappe gespeichert werden. Mit dem Thema Arbeitsmappen beschäftigen wir uns an späterer Stelle.

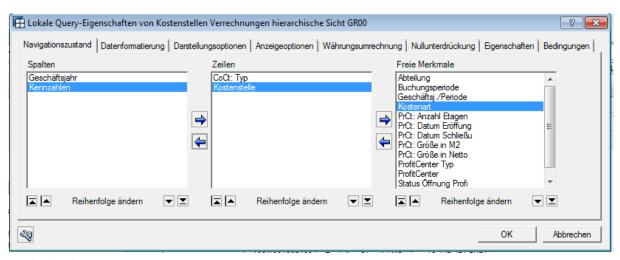
Über Kontext können Sie die lokale Formel verändern oder löschen.



© SAP AG

p)

Lernen Sie nun die lokalen Änderungen über Query-Eigenschaften kennen. Spielen Sie mit der Möglichkeit, indem Sie das Geschäftsjahr in den Spaltenaufriss übernehmen und vor den Kennzahlen anordnen. Bestätigen Sie dann mit Taste OK.



© SAP AG

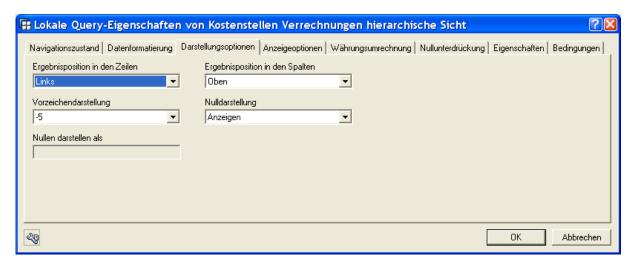
Das Ergebnis sollte sich dann wie folgt präsentieren:

Table										
		Geschäftsjahr	2008	2009	2010	2011	Gesamtergebnis			
CoCt: Typ	Kostenstelle		Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte			
Abfüllung	100/1001001100	Finanzbuchhaltung	18.235.475 EUR	14.719.684 EUR	15.733.672 EUR	17.101.054 EUR	65.789.884 EUR			
	100/1001001200	Controlling	23.706.118 EUR	19.135.589 EUR	20.453.773 EUR	22.231.371 EUR	85.526.850 EUR			
	100/1001001300	Elektronik 1	27.717.922 EUR	22.373.919 EUR	23.915.181 EUR	25.993.602 EUR	100.000.625 EUR			
	100/1001002000	Zustellgroßhandel HH	16.411.928 EUR	13.247.715 EUR	14.160.304 EUR	15.390.949 EUR	59.210.896 EUR			
	100/1001002100	Zustellgroßhandel MS	4.558.869 EUR	3.679.921 EUR	3.933.418 EUR	4.275.264 EUR	16.447.471 EUR			
	100/1001002200	Zustellgroßhandel HB	13.676.606 EUR	11.039.763 EUR	11.800.254 EUR	12.825.791 EUR	49.342.413 EUR			
	200/1001001100	Finanzbuchhaltung	149.052 EUR	298.104 EUR	596.208 EUR	582.158 EUR	1.625.523 EUR			
	200/1001001200	Controlling	193.768 EUR	387.536 EUR	775.071 EUR	756.806 EUR	2.113.180 EUR			
	200/1001001300	Elektronik 1	226.559 EUR	453.118 EUR	906.237 EUR	884.881 EUR	2.470.795 EUR			
	200/1001002000	Zustellgroßhandel HH	134.147 EUR	268.294 EUR	536.588 EUR	523.943 EUR	1.462.971 EUR			
	200/1001002100	Zustellgroßhandel MS	37.263 EUR	74.526 EUR	149.052 EUR	145.540 EUR	406.381 EUR			
	200/1001002200	Zustellgroßhandel HB	111.789 EUR	223.578 EUR	447.156 EUR	436.619 EUR	1.219.142 EUR			
Controlling	100/1001001400	Elektronik 2	9.117.737 EUR	7.359.842 EUR	7.866.836 EUR	8.550.527 EUR	32.894.942 EUR			
	200/1001001400	Elektronik 2	74.526 EUR	149.052 EUR	298.104 EUR	291.079 EUR	812.762 EUR			
Einzelhandel	100/1001001500	Getränke alkoholisch	5.470.643 EUR	4.415.905 EUR	4.720.101 EUR	5.130.316 EUR	19.736.965 EUR			
	100/1001002240	Abholgroßhandel West	10.211.866 EUR	8.243.023 EUR	8.810.856 EUR	9.576.590 EUR	36.842.335 EUR			
	100/1001002310	Spezialgroßhandel Os	24.435.537 EUR	19.724.376 EUR	21.083.120 EUR	22.915.413 EUR	88.158.445 EUR			
	100/1001002320	Spezialgroßhandel We	4.767.183 EUR	74.538 EUR	65.863 EUR	58.475 EUR	4.966.058 EUR			
	200/1001001500	Getränke alkoholisch	44.716 EUR	89.431 EUR	178.863 EUR	174.648 EUR	487.657 EUR			
	200/1001002240	Abholgroßhandel West	83.469 EUR	166.938 EUR	333.877 EUR	326.009 EUR	910.293 EUR			
	200/1001002310	Spezialgroßhandel Os	199.730 EUR	399.460 EUR	798.919 EUR	780.092 EUR	2.178.201 EUR			
	200/1001002320	Spezialgroßhandel We	25.738 EUR	51.476 EUR	102.951 EUR	100.525 EUR	280.689 EUR			
Finanzbuchhaltung	100/1001001600	Getränke nicht-alkoh	40.482.755 EUR	32.677.698 EUR	34.928.751 EUR	37.964.340 EUR	146.053.544 EUR			
	200/1001001600	Getränke nicht-alkoh	330.896 EUR	661.791 EUR	1.323.583 EUR	1.292.392 EUR	3.608.662 EUR			
Großhandel	100/1001001700	Lebensmittel	14.588.380 EUR	11.775.747 EUR	12.586.937 EUR	13.680.843 EUR	52.631.908 EUR			
	100/1001002250	Abholgroßhandel Unga	16.411.928 EUR	13.247.715 EUR	14.160.304 EUR	15.390.949 EUR	59.210.896 EUR			
	100/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	47.412.235 EUR	38.271.178 EUR	40.907.546 EUR	44.462.741 EUR	171.053.700 EUR			
	200/1001001700	Lebensmittel	119.242 EUR	238.483 EUR	476.967 EUR	465.727 EUR	1.300.418 EUR			
	200/1001002250	Abholgroßhandel Unga	134.147 EUR	268.294 EUR	536.588 EUR	523.943 EUR	1.462.971 EUR			
	200/1001002300	Spezialgroßhandel Sü	387.536 EUR	775.071 EUR	1.550.142 EUR	1.513.612 EUR	4.226.361 EUR			
Informationstechnik	100/1001002210	Abholgroßhandel Süd	21.700.215 EUR	17.516.424 EUR	18.723.069 EUR	20.350.255 EUR	78.289.963 EUR			
	200/1001002210	Abholgroßhandel Süd	177.372 EUR	354.744 EUR	709.488 EUR	692.769 EUR	1.934.373 EUR			
Marketing	100/1001002220	Abholgroßhandel Nord	7.658.900 EUR	6.182.267 EUR	6.608.142 EUR	7.182.443 EUR	27.631.752 EUR			
	200/1001002220	Abholgroßhandel Nord	62.602 EUR	125.204 EUR	250.408 EUR	244.507 EUR	682.720 EUR			
Rampe	100/1001002230	Abholgroßhandel Ost	7.841.254 EUR	6.329.464 EUR	6.765.479 EUR	7.353.453 EUR	28.289.650 EUR			
	200/1001002230	Abholgroßhandel Ost	64.092 EUR	128.185 EUR	256.370 EUR	250.328 EUR	698.975 EUR			
Gesamtergebnis			316.962.191 EUR	255.128.052 EUR	277.450.178 EUR	300.419.952 EUR	1.149.960.372 EUR			

© SAP AG

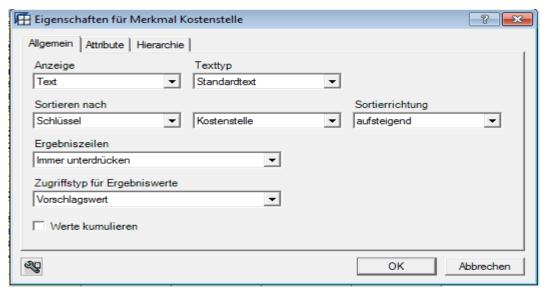
q)

Zeigen Sie das Gesamtergebnis nicht am Ende der Tabelle, sondern der Wunsch des Controllings ist es, dass das Ergebnis zu Beginn der Tabelle steht. Schauen Sie zunächst in die Query-Eigenschaften und stellen darin das Systemverhalten entsprechend ein. Zudem sollten die Ergebnispositionen links gezeigt werden.



© SAP AG

Stellen Sie die Query so ein, dass für die Merkmale nur deren Texte und nicht die Schlüssel eingeblendet werden.



© SAP AG

Lösungsbild:

Table										
	Geschäftsjahr	Gesamtergebnis	2008	2009	2010	2011				
CoCt: Typ	Kostenstelle	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte				
Abfüllung	Finanzbuchhaltung	65.789.884 EUR	18.235.475 EUR	14.719.684 EUR	15.733.672 EUR	17.101.054 EUR				
	Controlling	85.526.850 EUR	23.706.118 EUR	19.135.589 EUR	20.453.773 EUR	22.231.371 EUR				
Elektronik 1		100.000.625 EUR	27.717.922 EUR	22.373.919 EUR	23.915.181 EUR	25.993.602 EUR				
	Zustellgroßhandel HH Zustellgroßhandel MS		16.411.928 EUR	13.247.715 EUR	14.160.304 EUR	15.390.949 EUR				
			4.558.869 EUR	3.679.921 EUR	3.933.418 EUR	4.275.264 EUR				
Zustellgroßhandel HB Finanzbuchhaltung Controlling		49.342.413 EUR	13.676.606 EUR	11.039.763 EUR	11.800.254 EUR	12.825.791 EUR				
		1.625.523 EUR	149.052 EUR	298.104 EUR	596.208 EUR	582.158 EUR				
		2.113.180 EUR	193.768 EUR	387.536 EUR	775.071 EUR	756.806 EUR				
	Elektronik 1	2.470.795 EUR	226.559 EUR	453.118 EUR	906.237 EUR	884.881 EUR				
Zustellgroßhande		1.462.971 EUR	134.147 EUR	268.294 EUR	536.588 EUR	523.943 EUR				
	Zustellgroßhandel MS	406.381 EUR	37.263 EUR	74.526 EUR	149.052 EUR	145.540 EUR				
	Zustellgroßhandel HB	1.219.142 EUR	111.789 EUR	223.578 EUR	447.156 EUR	436.619 EUR				
Controlling	Elektronik 2	32.894.942 EUR	9.117.737 EUR	7.359.842 EUR	7.866.836 EUR	8.550.527 EUR				
	Elektronik 2	812.762 EUR	74.526 EUR	149.052 EUR	298.104 EUR	291.079 EUR				
Einzelhandel	Getränke alkoholisch	19.736.965 EUR	5.470.643 EUR	4.415.905 EUR	4.720.101 EUR	5.130.316 EUR				
	Abholgroßhandel West	36.842.335 EUR	10.211.866 EUR	8.243.023 EUR	8.810.856 EUR	9.576.590 EUR				
	Spezialgroßhandel Os	88.158.445 EUR	24.435.537 EUR	19.724.376 EUR	21.083.120 EUR	22.915.413 EUR				
	Spezialgroßhandel We	4.966.058 EUR	4.767.183 EUR	74.538 EUR	65.863 EUR	58.475 EUR				
	Getränke alkoholisch	487.657 EUR	44.716 EUR	89.431 EUR	178.863 EUR	174.648 EUR				
	Abholgroßhandel West	910.293 EUR	83.469 EUR	166.938 EUR	333.877 EUR	326.009 EUR				
	Spezialgroßhandel Os	2.178.201 EUR	199.730 EUR	399.460 EUR	798.919 EUR	780.092 EUR				
	Spezialgroßhandel We	280.689 EUR	25.738 EUR	51.476 EUR	102.951 EUR	100.525 EUR				
Finanzbuchhaltung	Getränke nicht-alkoh	146.053.544 EUR	40.482.755 EUR	32.677.698 EUR	34.928.751 EUR	37.964.340 EUR				
	Getränke nicht-alkoh	3.608.662 EUR	330.896 EUR	661.791 EUR	1.323.583 EUR	1.292.392 EUR				
Großhandel	Lebensmittel	52.631.908 EUR	14.588.380 EUR	11.775.747 EUR	12.586.937 EUR	13.680.843 EUR				
	Abholgroßhandel Unga	59.210.896 EUR	16.411.928 EUR	13.247.715 EUR	14.160.304 EUR	15.390.949 EUR				
	Spezialgroßhandel Sü	171.053.700 EUR	47.412.235 EUR	38.271.178 EUR	40.907.546 EUR	44.462.741 EUR				
	Lebensmittel	1.300.418 EUR	119.242 EUR	238.483 EUR	476.967 EUR	465.727 EUR				
	Abholgroßhandel Unga	1.462.971 EUR	134.147 EUR	268.294 EUR	536.588 EUR	523.943 EUR				
	Spezialgroßhandel Sü	4.226.361 EUR	387.536 EUR	775.071 EUR	1.550.142 EUR	1.513.612 EUR				
Informationstechnik	Abholgroßhandel Süd	78.289.963 EUR	21.700.215 EUR	17.516.424 EUR	18.723.069 EUR	20.350.255 EUR				
	Abholgroßhandel Süd	1.934.373 EUR	177.372 EUR	354.744 EUR	709.488 EUR	692.769 EUR				
Marketing	Abholgroßhandel Nord	27.631.752 EUR	7.658.900 EUR	6.182.267 EUR	6.608.142 EUR	7.182.443 EUR				
	Abholgroßhandel Nord	682.720 EUR	62.602 EUR	125.204 EUR	250.408 EUR	244.507 EUR				
Rampe	Abholgroßhandel Ost	28.289.650 EUR	7.841.254 EUR	6.329.464 EUR	6.765.479 EUR	7.353.453 EUR				
	Abholgroßhandel Ost	698.975 EUR	64.092 EUR	128.185 EUR	256.370 EUR	250.328 EUR				
Gesamtergebnis		1.149.960.372 EUR	316.962.191 EUR	255.128.052 EUR	277.450.178 EUR	300.419.952 EUR				

© SAP AG

r)

Die Anwender möchten auch noch Zusatzinformationen in dem Bericht sehen. Dies kann nützlich sein, damit man u.a. erkennen kann, wer den Bericht designt hat und vor allen Dingen, wann zuletzt die Daten geladen wurden. Dies ist gerade für Berichtskonsumenten eine sehr wichtige Information.

Drücken Sie auf den Button Information.

Information				
Autor	OSSENBRINK	Letztes Auffrischen	26.04.2012 17:27:35	
Aktueller Benutzer	OSSENBRINK	Stichtag	26.04.2012	
Letzter Änderer	OSSENBRINK	Änderungszeit	26.04.2012 17:27:29	
InfoProvider	SS200MUG0	Aktualität der Daten	26.04.2012 14:42:02	
Query Technischer SS2_QUERY_G0XX_01 Aktualität der Daten (Dati 26.04.2012				
Query-Beschreibur Kostenstellen Verrechnungen hierarchiscl Aktualität der Daten (Uhr. 14:42:02				

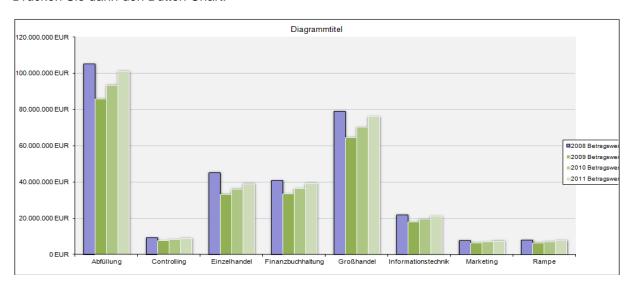
s)

Verwenden Sie die Graphik, damit Sie eine entsprechende graphische Analyse einsteuern können. Stellen Sie die Query jedoch vorher wie folgt ein:

Table					
Geschäftsjahr	2008	2009	2010	2011	
CoCt: Typ	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	Betragswerte	
Abfüllung	105.159.495 EUR	85.901.747 EUR	93.406.914 EUR	101.147.976 EUR	
Controlling	9.192.263 EUR	7.508.894 EUR	8.164.940 EUR	8.841.606 EUR	
Einzelhandel	45.238.880 EUR	33.165.147 EUR	36.094.550 EUR	39.062.068 EUR	
Finanzbuchhaltung	40.813.650 EUR	33.339.489 EUR	36.252.334 EUR	39.256.732 EUR	
Großhandel	79.053.467 EUR	64.576.488 EUR	70.218.484 EUR	76.037.814 EUR	
Informationstechnik	21.877.587 EUR	17.871.168 EUR	19.432.557 EUR	21.043.023 EUR	
Marketing	7.721.501 EUR	6.307.471 EUR	6.858.550 EUR	7.426.949 EUR	
Rampe	7.905.347 EUR	6.457.649 EUR	7.021.848 EUR	7.603.781 EUR	

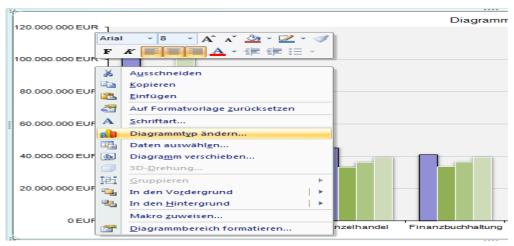
© SAP AG

Drücken Sie dann den Button Chart.



© SAP AG

Verwenden Sie Kontext auf der Graphik:

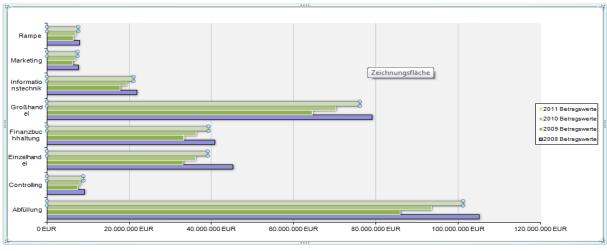


© SAP AG

Ändern Sie den Chart Type zum Balkendiagramm:

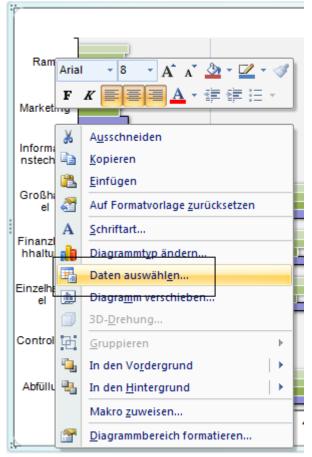


© SAP AG

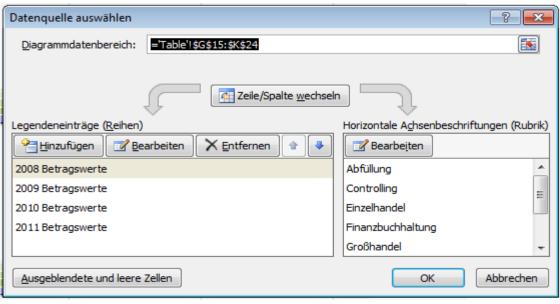


© SAP AG

Verwenden Sie auch die Möglichkeit Daten selbst für die Analyse zu selektieren:



© SAP AG



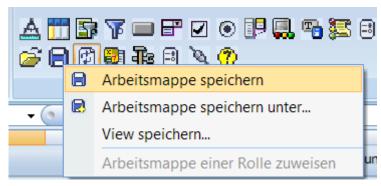
© SAP AG

Stellen Sie sich die Objekte so zusammen, wie es für Ihre Analyse sinnvoll ist.

t)

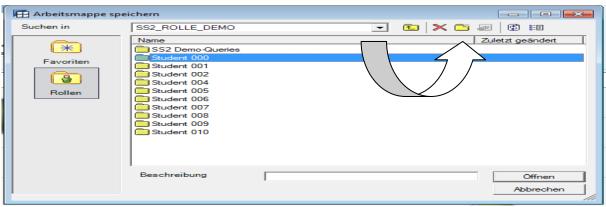
Wechseln Sie wieder zur Tabellensicht zurück durch Klick auf Button ,Tabelle'.

Speichern Sie nun Ihr Ergebnis als wiederverwendbare Arbeitsmappe.



© SAP AG

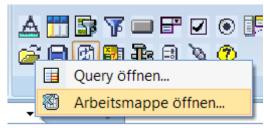
Speichern Sie die Arbeitsmappe in Ihrem Rollenordner



© SAP AG

Die Beschreibung lautet: ProfitCenter Analyse GRxx. Sichern Sie danach die Arbeitsmappe.

Zum Öffnen von Arbeitsmappen gehen Sie wie folgt vor:



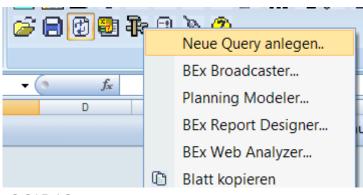
© SAP AG

Sie haben sich nun das Rüstzeug erarbeitet, eine Query im BEx Query Designer anzulegen und in dieser zu funktionsgerecht zu navigieren.

Nun erlernen Sie weitere Techniken im Query Designer um zielgerichtet Analysen zu erweitern.

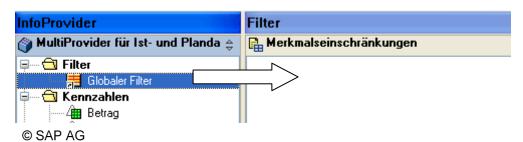
Aufgabe 2)

Legen Sie erneut eine neue Query zum MultiProvider an.



© SAP AG

Ziehen Sie den globalen Filter aus dem Ordner Filter in die Merkmalseinschränkungen.



Steuern Sie die Objekte ProfitCenter und Kostenstelle als Vorschlagswerte hinzu.



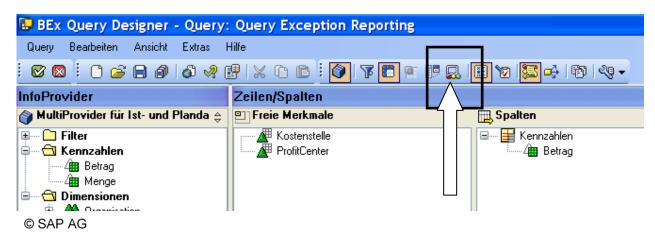
© SAP AG

Nehmen Sie die Kennzahl Betrag in die Spalte auf. Aus den freien Merkmalen nehmen Sie die Kostenstelle in die Zeilen auf.

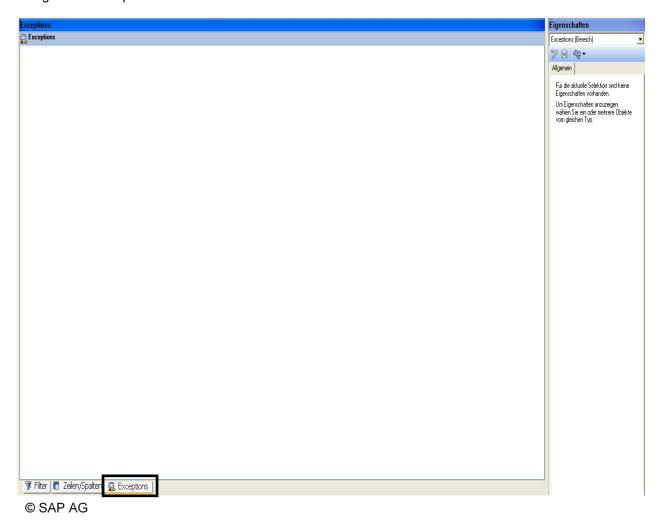
Speichern Sie zunächst die Query unter dem technischen Namen: SS2_QUERY_Gxx_01 Als Beschreibung wählen Sie den Namen: Query Gxx Exception-Reporting.

Es ist nun in Ihrem Bericht verlangt, dass Kenngrößen farblich unterlegt werden, wenn bestimmte Grenzenwerte über-, unterschritten oder erreicht werden. Dies nennt man Exception-Reporting. Der Query Designer bietet Ihnen hierzu Funktionalität, mit der Sie sich nun vertraut machen.

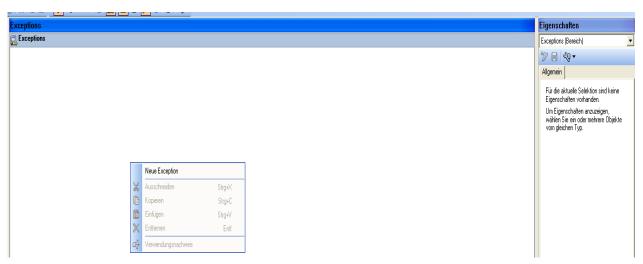
Legen Sie eine Exception wie folgt an:



Drücken Sie den Knopf Exceptions. Daraufhin öffnet sich eine eigene Registerkarte für das Anlegen von Exceptions.



Damit Sie eine Exception bauen können, verwenden Sie im Fenster Exception das Kontextmenü über Verwendung des rechten Mausklicks.



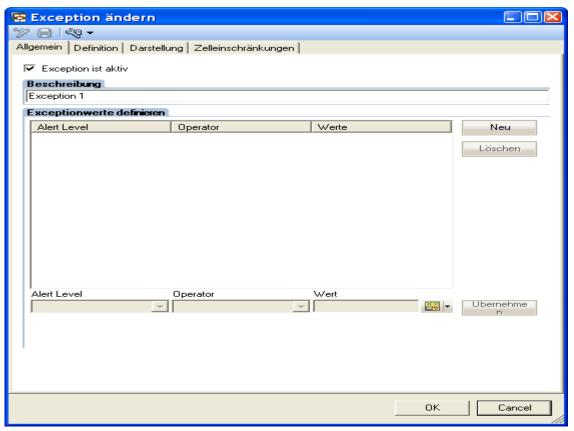
© SAP AG

Daraufhin sehen Sie im geöffneten Eigenschaftsfenster den Knopf 'Bearbeiten'. Drücken Sie darauf.



© SAP AG

Definieren Sie nun die Exceptionwerte wie folgt:



© SAP AG

Drücken Sie den Button ,Neu'.

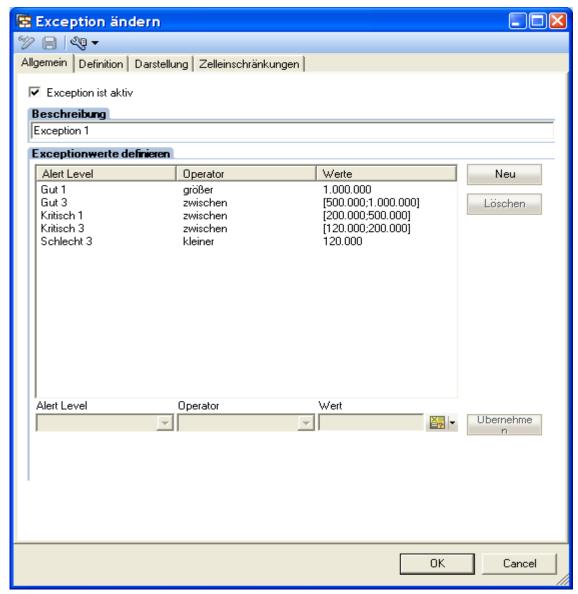
Sie können jetzt den Alert Level, einen Operator und den Wert festlegen.



© SAP AG

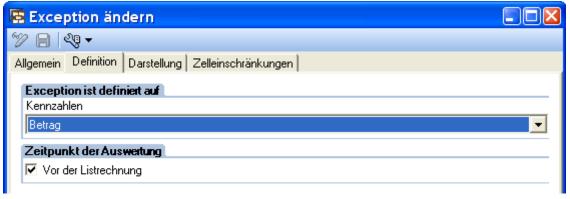
Wählen Sie die Aktionen und Bestätigen Sie jeweils nach Eingabe von Alert Level, Operator und Wert mit den Button Übernehmen. Legen Sie auf dieselbe Art und Weise die weiteren Exceptionwerte fest.

Definieren Sie die Exceptionswerte nach folgenden Vorgaben:



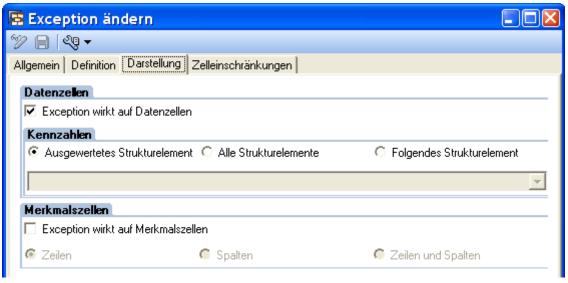
© SAP AG

Wählen Sie auf Registerkarte Definition nur die Kennzahl Betrag.



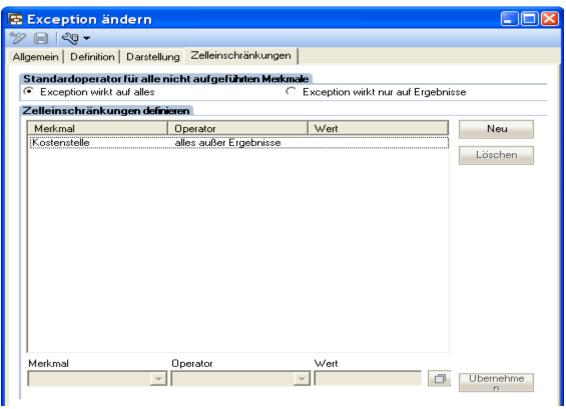
© SAP AG

Lassen Sie die Einstellung auf der Registerkarte Darstellung wie voreingestellt:



© SAP AG

Die Exception sollte nur für Kostenstellen wirken. Dies können Sie auf den Zelleinschränkungen festlegen. Wählen Sie von daher bitte diese Option aus. Bedenken Sie, dass das Controlling von Exceptions in unserem Falle nicht für die Ergebnisse gelten soll.



© SAP AG

Drücken Sie den Button ,Neu', legen dann Merkmal und Operator oder Wert fest und drücken auf den Knopf übernehmen. Zuletzt bestätigen Sie die Exception mit den Button OK.

Führen Sie die Query im BEx Analyzer aus und begutachten Sie das Ergebnis. Sie werden zur Speicherung aufgefordert. Führen Sie dies bitte entsprechend aus.

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermaßen (sollten Ihre Werte von den unten aufgeführten abweichen, so stellt dies kein Problem dar; wichtig ist das Verständnis für die Funktionalität der Exceptions):

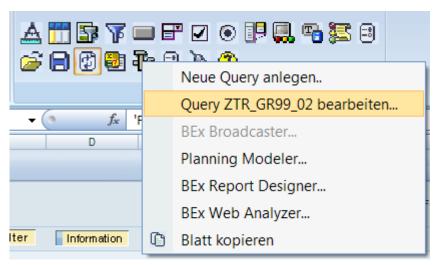
Table	
♣ Kostenstelle	Betrag
Finanzbuchhaltung	65.789.884,48 EUR
Controlling	85.526.849,94 EUR
Elektronik 1	100.000.624,51 EUR
Elektronik 2	32.894.942,26 EUR
Getränke alkoholisch	19.736.965,35 EUR
Getränke nicht-alkoh	146.053.543,64 EUR
Lebensmittel	52.631.907,58 EUR
Zustellgroßhandel HH	59.210.896,06 EUR
Zustellgroßhandel MS	16.447.471,12 EUR
Zustellgroßhandel HB	49.342.413,35 EUR
Abholgroßhandel Süd	78.289.962,58 EUR
Abholgroßhandel Nord	27.631.751,54 EUR
Abholgroßhandel Ost	28.289.650,39 EUR
Abholgroßhandel West	36.842.335,25 EUR
Abholgroßhandel Unga	59.210.896,06 EUR
Spezialgroßhandel Sü	171.053.699,63 EUR
Spezialgroßhandel Os	88.158.445,18 EUR
Spezialgroßhandel We	4.966.058,47 EUR
Finanzbuchhaltung	1.625.523,29 EUR
Controlling	2.113.180,21 EUR
Elektronik 1	2.470.795,21 EUR
Elektronik 2	812.761,58 EUR
Getränke alkoholisch	487.657,17 EUR
Getränke nicht-alkoh	3.608.661,87 EUR
Lebensmittel	1.300.418,48 EUR
Zustellgroßhandel HH	1.462.970,96 EUR
Zustellgroßhandel MS	406.380,80 EUR
Zustellgroßhandel HB	1.219.142,48 EUR
Abholgroßhandel Süd	1.934.372,85 EUR
Abholgroßhandel Nord	682.719,72 EUR
Abholgroßhandel Ost	698.974,92 EUR
Abholgroßhandel West	910.293,08 EUR
Abholgroßhandel Unga	1.462.970,96 EUR
Spezialgroßhandel Sü	4.226.360,65 EUR
Spezialgroßhandel Os	2.178.201,21 EUR
Spezialgroßhandel We	280.689,34 EUR
Gesamtergebnis	1.149.960.372,17 EUR

© SAP AG

Aufgabe 3)

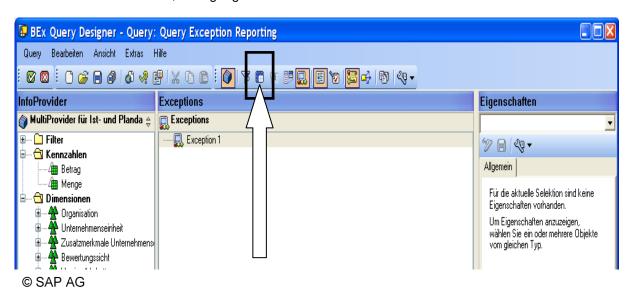
Nun möchten Sie zusätzlich zu einer Exception auch Bedingungen für die Query festlegen, so dass Sie beispielsweise nur die Werte für Kostenstellen anzeigen lassen, die bestimmte Schwellwerte über- oder unterschreiten.

Ändern Sie hierfür die in Aufgabe 2) erstellte Query.

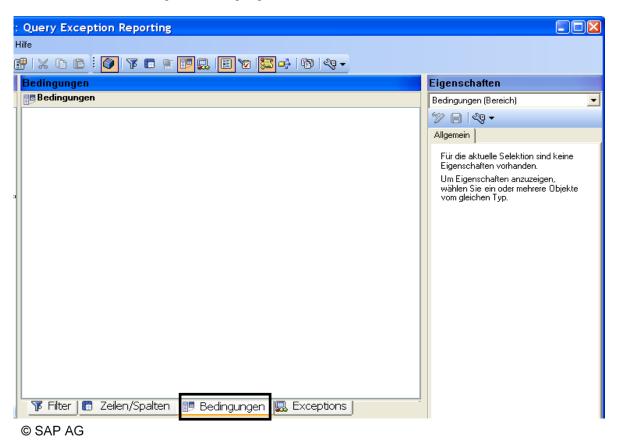


© SAP AG

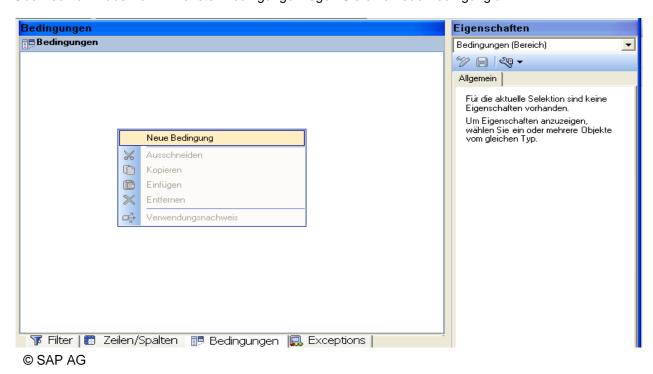
Klicken Sie auf den Button ,Bedingungen':



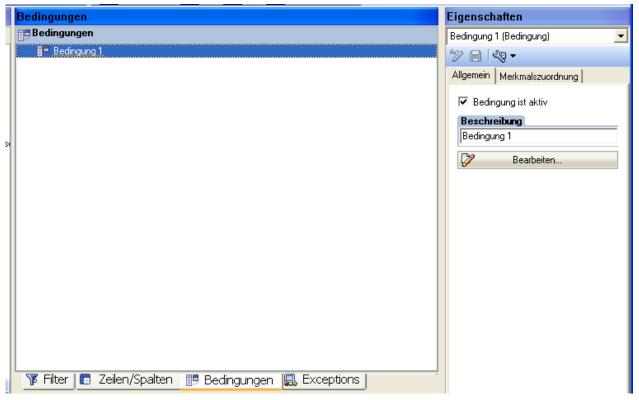
Es öffnet sich nun das Register Bedingungen.



Über rechten Mausklick im Fenster Bedingungen legen Sie eine neue Bedingung an.



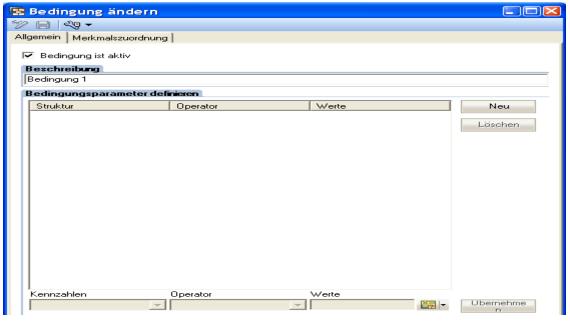
Ihre Aufgabe wird es sein, eine Bedingung anzulegen, die die Top 5 Kostenstellen und die Bottom 3 Kostenstellen als Schwellwerte bzgl. Kennzahl Betrag beinhaltet.



© SAP AG

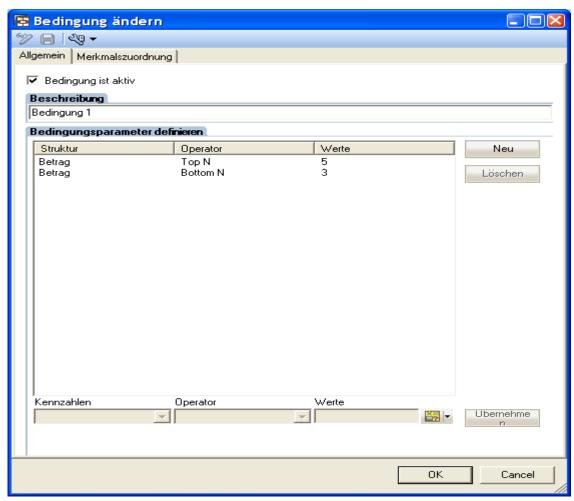
Gehen Sie zum Button Bearbeiten und Bestätigen diesen.

Das Verfahren ist ähnlich aufgebaut, wie bei das Erstellen von Exceptions.



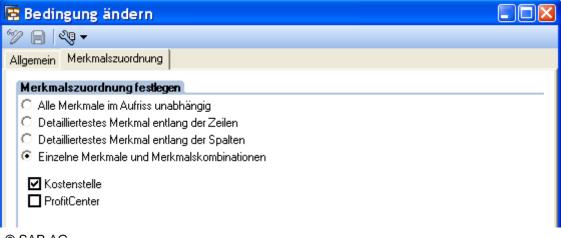
© SAP AG

Drücken Sie Button ,Neu'. Für die Kennzahl Betrag verwenden Sie die Operatoren und legen die Wertausprägungen fest. Die Einstellungen sollten wie folgt aussehen:



© SAP AG

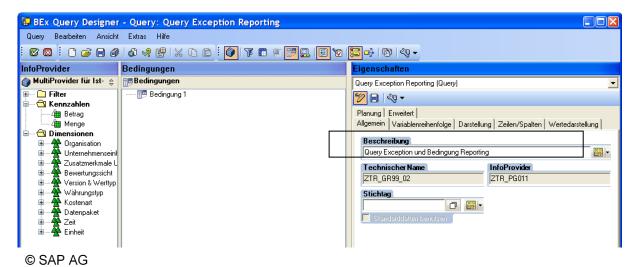
Die Bedingung soll nur für das Merkmal Kostenstelle gelten. Definieren Sie wie entsprechend.



© SAP AG

Bestätigen Sie die Bedingung mit OK.

Ändern Sie die Beschreibung der Query um in Query Exception und Bedingung Reporting. Gehen Sie dazu in die Eigenschaften der Query.



Zum Abschluss sichern Sie die Query und führen die Query aus. Welches Ergebnis würden Sie erwarten?

Hier das Ergebnis:



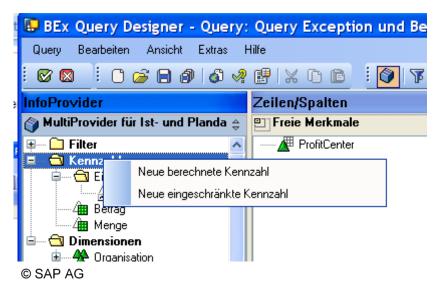
© SAP AG

Aufgabe 4)

In der folgenden Abhandlung lernen Sie die Funktionalität von gerechneten und eingeschränkten Kennzahlen kennen.

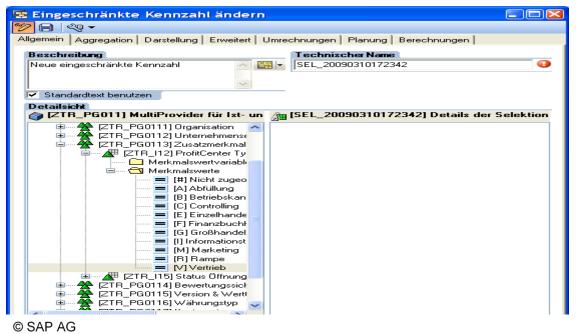
Gehen Sie erneut in den Änderungsmodus Ihrer Query.

Definieren Sie eine eingeschränkte Kennzahl, welche auf die Kostenart Bruttoerlös eingeschränkt wird und nur die Bruttoerlöse für den ProfitCenterTyp Vertrieb darstellt. Diese eingeschränkte Kennzahl soll global für weitere Queries wiederverwendbar sein.



Verwenden Sie Kontext auf den Ordner Kennzahl im InfoProvider-Verzeichnis.

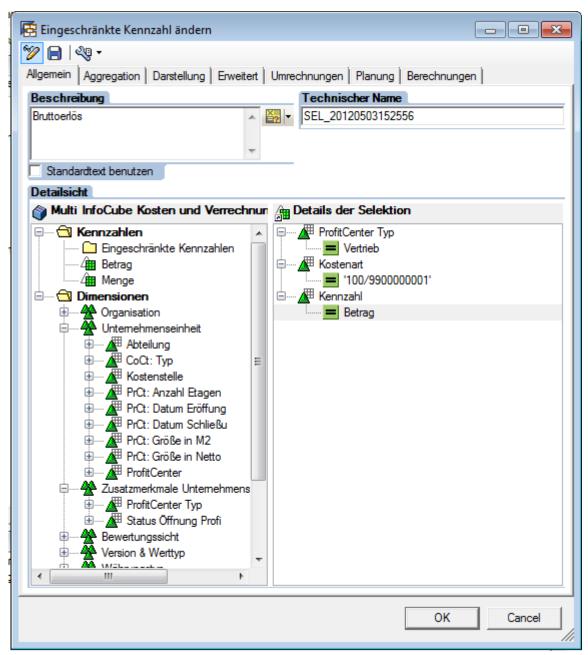
In dem Fenster Eigenschaften haben Sie dann die Möglichkeit, die Kennzahl einzuschränken. Drücken Sie auf den Button Bearbeiten. Schränken Sie die Kennzahl ein auf den ProfitCenter Typ ,V' für Vertrieb.



0 0/11 /10

Verwenden Sie die Drag&Drop Funktionalität und ziehen den Merkmalswerte V in das Selektionsfenster. Selektieren Sie zusätzlich auf Kostenart 9900000001 Bruttoerlös und Kennzahl Betrag.

Vergeben Sie als technischen Bezeichner SS2EK_Gxx_01 und die Bezeichnung Bruttoerlös



© SAP AG

Ziehen Sie dann die eingeschränkte Kennzahl in die Spalten. Entfernen Sie nun die Kennzahl Betrag. Da Sie einen schon verfügbaren Bericht verändern, werden Sie feststellen, dass Sie die Kennzahl nicht einfach so entfernen können, denn die Kennzahl findet gleichzeitig Verwendung in der Exception und der Bedingung.

Von daher löschen Sie bitte die Exception und die Bedingung. Sie sollten bei dieser Aktion nur kennenlernen, was zu tun wäre, wenn so ein Fall eintritt. Ein Grund schon verfügbare Queries zu ändern und unter neuem Namen abzuspeichern macht dann Sinn, wenn eine Neudefinition zu aufwändig wäre.

Wechseln Sie auf die Karte Exception und entfernen Sie dort die Exception über Kontext und der Funktion Entfernen. Verfahren Sie für die Bedingung genauso.

Wechseln Sie dann erneut zur Spaltensicht und entfernen die Kennzahl Betrag (SS2XXK01).

Jetzt definieren Sie eine eingeschränkte Kennzahl auf lokaler Ebene. Gehen Sie wie folgt vor.



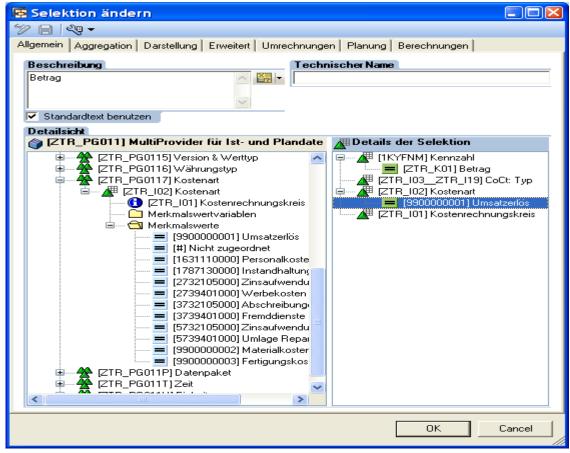
© SAP AG

Nutzen Sie den Kontext auf der Kennzahlenstruktur und wählen neue Selektion.



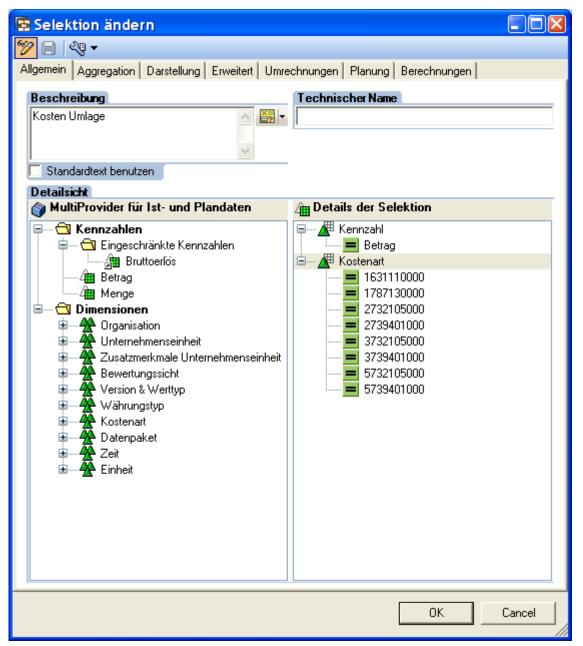
© SAP AG

Wählen Sie den Button Bearbeiten oder Kontext auf Selektion und dann Bearbeiten oder führen Sie einfach einen Doppelklick auf die Selektion aus.



© SAP AG

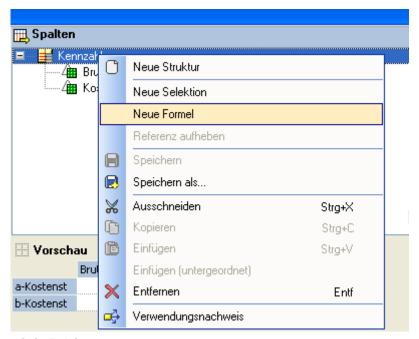
Schränken Sie die Merkmalswerte für die Kostenart auf folgende Merkmalswerte (sofern die unten stehenden Kostenarten von Ihnen geladen worden sind) ein:



© SAP AG

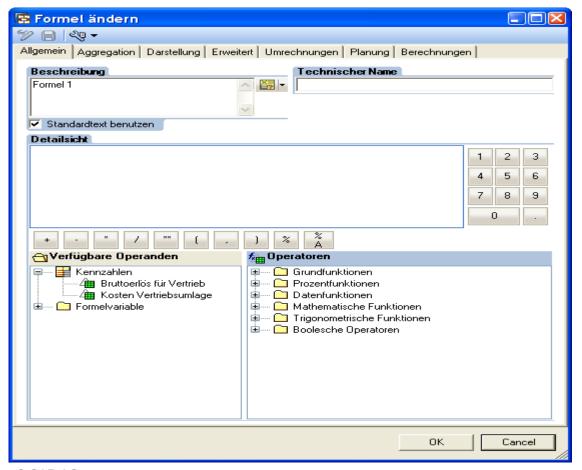
Einschränkungen können auch so erfolgen, dass Sie zunächst die Merkmale in das Fenster Details der Selektion ziehen und hier über Kontext oder aber Doppelklick einsteuern. Nehmen Sie auch wieder den Betrag auf. Beschreiben Sie die neue eingeschränkte Kennzahl als "Kosten Vertriebsumlage". Positionieren Sie danach die Kennzahl Kosten Umlage unter die Kennzahl Bruttoerlös für Vertrieb.

Rechnen Sie nun auf lokaler Ebene die Differenz zwischen beiden Kennzahlen aus. Steuern Sie mit dem Mauszeiger auf die Kennzahlenstruktur, führen den rechten Mausklick aus und wählen daraufhin im Kontext den Befehl 'Neue Formel'.



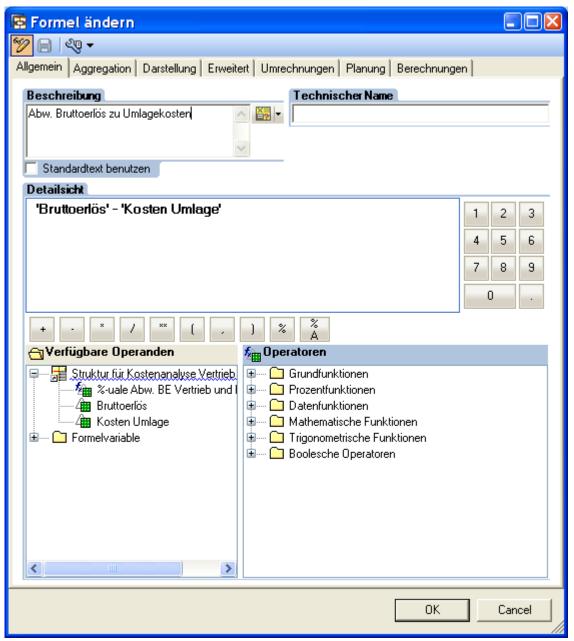
© SAP AG

Doppelklicken Sie dann auf die Kennzahl Formel 1. Der Formeleditor öffnet sich.



© SAP AG

Ziehen Sie Bruttoerlös für Vertrieb in die Detailsicht. Wählen Sie den Operator – und nehmen dann die Kennzahl Kosten Vertriebsumlage hinzu. Als Bezeichnung vergeben Sie 'Abw. Bruttoerlös zu Umlagekosten'.

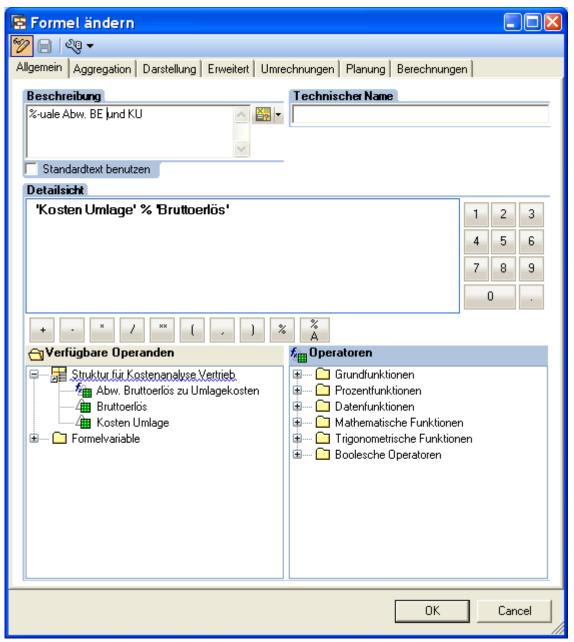


© SAP AG

Drücken Sie abschließend OK.

Ziehen Sie die neue Kennzahl unter die Kennzahl Kosten Vertriebsumlage.

Ermitteln Sie nun die %-uale Abweichung zwischen beiden Kennzahlen. Wählen Sie wieder per Kontext neue Formel und Doppelklicken auf die neue Kennzahl Formel2.



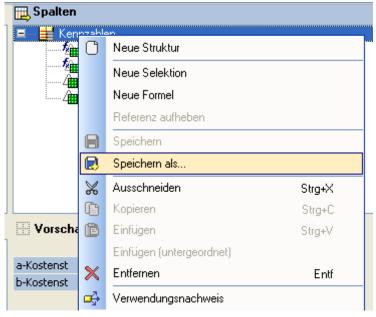
© SAP AG

Übernehmen Sie die Kosten Umlage in die Detailsicht. Wählen Sie den Operator prozentuale Abweichung aus den Prozentfunktionen und steuern dann die Kennzahl Bruttoerlös mit hinzu. Die Beschreibung für die Kennzahl lautet "%-uale Abw. BE und KU". Ziehen Sie diese neue Kennzahl an das Ende der Kennzahlenstruktur

Wählen Sie dann OK.

Ziehen Sie die Kennzahl an das Ende der Kennzahlenstruktur.

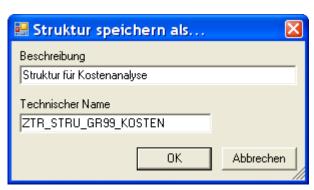
Sichern Sie nun die lokale Kennzahlenstruktur als globale Struktur, damit diese auch Wiederverwendung für andere Queries finden kann.



© SAP AG

Verwenden Sie den technischen Namen:

SS2_STRU_GR0X_KOSTEN mit der Bezeichnung Struktur für Kostenanalyse.



© SAP AG

Es wurden zwei neue Ordner unter dem führenden Ordner Struktur im InfoProvider-Verzeichnis hinzugefügt.



Tauschen Sie das ProfitCenter mit der Kostenstelle aus, sodass das ProfitCenter in die Zeile und die Kostenstelle in die freien Merkmale wandert.

Wählen Sie dann Speichern Als.. unter aus dem Menüpunkt Query. Sichern Sie dann unter den technischen Namen SS2_GRxx_03 und Beschreibung Query eingeschränkte und gerechnete Kennzahlen.

Führen Sie dann die Query aus. Das Ergebnis sollte so aussehen.

Table				
♣ ProfitCenter	Bruttoerlös	Kosten Umlage	Abw. Bruttoerlös zu Umlagekosten	♣ %-uale Abw. BE und KU
Abfüllung	3.602.398,03 EUR	1.255.351,14 EUR	2.347.046,89 EUR	-65,15235 %
Abfüllung Wasser	25.360,26 EUR	21.208,86 EUR	4.151,40 EUR	-16,36971 %
Controlling	41.036,76 EUR	12.099,96 EUR	28.936,80 EUR	-70,51434 %
Einzelhandel	48.399,84 EUR		48.399,84 EUR	-100,00000 %
П	1.703.480,40 EUR		1.703.480,40 EUR	-100,00000 %
Finanzbuchhaltung	42.417,72 EUR	10.604,43 EUR	31.813,29 EUR	-75,00000 %
Großhandel	434.394,62 EUR	230.293,44 EUR	204.101,18 EUR	-46,98520 %
Marketing	3.097.600,56 EUR	1.548.800,28 EUR	1.548.800,28 EUR	-50,00000 %
Rampe	66.406,95 EUR	502.382,69 EUR	-435.975,74 EUR	656,52125 %
Marketing Messen	99.437,76 EUR	100.575,25 EUR	-1.137,49 EUR	1,14392 %
Einzelhandel	408.622,14 EUR	48.830,49 EUR	359.791,65 EUR	-88,04996 %
Einzelhandel	527.269,58 EUR	66.808,80 EUR	460.460,78 EUR	-87,32929 %
Abfüllung	230.607,74 EUR	345.911,74 EUR	-115.304,00 EUR	50,00006 %
Einzelhandel	112.957,86 EUR		112.957,86 EUR	-100,00000 %
Großhandel	138.764,36 EUR		138.764,36 EUR	-100,00000 %
Rampe	131.726,20 EUR		131.726,20 EUR	-100,00000 %
Gesamtergebnis	10.710.880,78 EUR	4.142.867,08 EUR	6.568.013,70 EUR	-61,32095 %

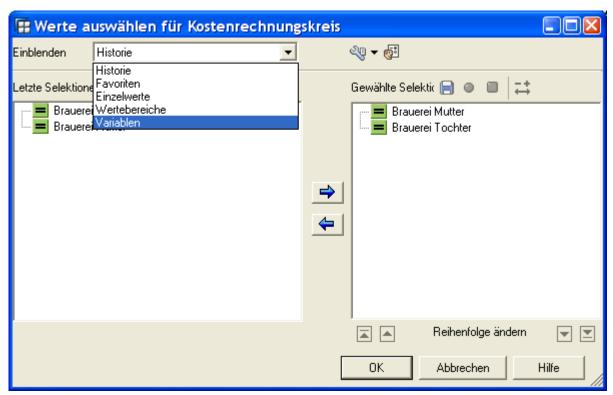
© SAP AG

Aufgabe 5)

Sie möchten nun Ihre Queries flexibel gestalten, sodass der User im Berichtseinstieg bestimmt Parameter selektieren kann. Hierfür kreieren Sie Variablen.

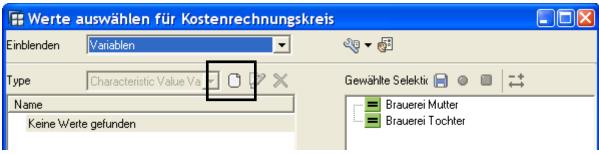
Gehen Sie aus dem BEx Analyzer in den Änderungsmodus der vorher erzeugten Query.

Navigieren Sie in das Fenster Merkmalseinschränkungen. Machen Sie einen Doppelklick auf den Kostenrechnungskreis. Sie sind in die Werteauswahl gewechselt.



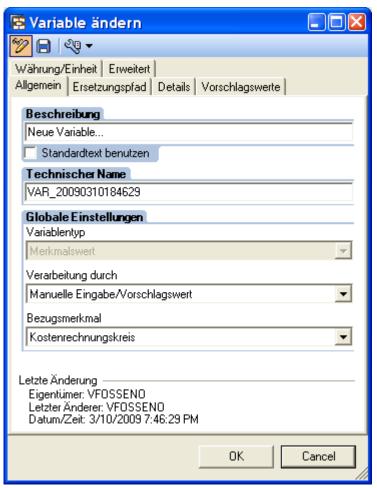
© SAP AG

Selektieren Sie aus dem Fenster Einblenden Variablen.



© SAP AG

Drücken Sie dann das Symbol neue Variable anlegen.



© SAP AG

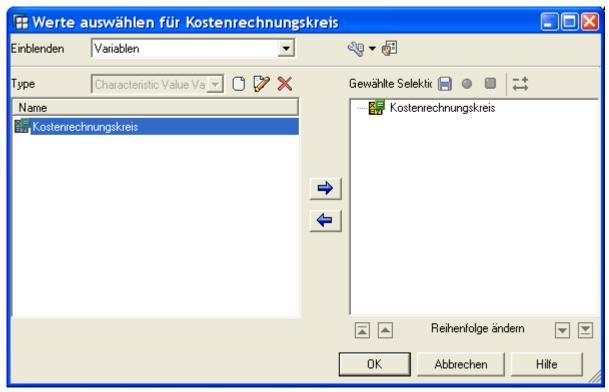
Vergeben Sie als technischen Bezeichner: SS2_VAR_Gxx_01 (anstatt ZTR.. bitte immer SS2.. verwenden. Lassen Sie die anderen Einstellungen unverändert und bestätigen mit OK.



© SAP AG

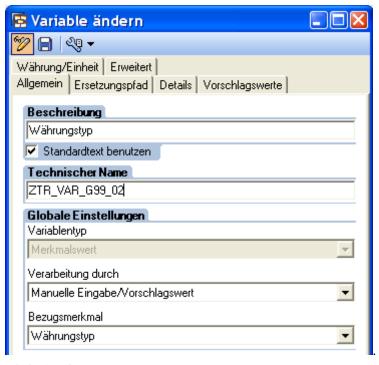
Überführen Sie die Variable in die Selektion.

Entfernen Sie die Merkmalswerte 100 und 200. Drücken Sie erneut auf OK.



© SAP AG

Gehen Sie für das Merkmal Währungstyp genauso vor. Sichern Sie es unter SS2VAR_Gxx_02

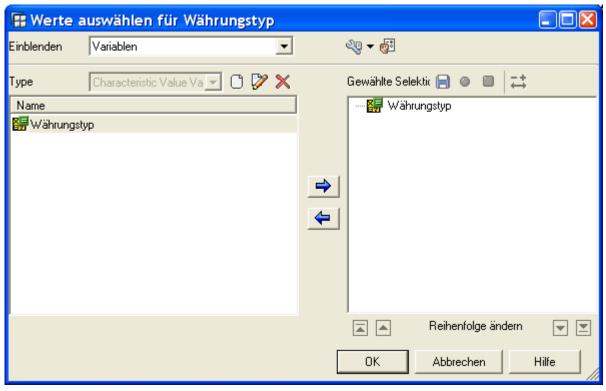


© SAP AG



© SAP AG

Entfernen Sie das Merkmal KoKr-Währung.



© SAP AG

Wählen Sie OK.

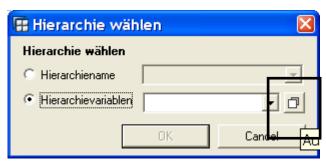
Nun legen Sie eine Variable vom Typen Hierarchievariable an.

Klicken Sie auf das Merkmal Kostenstelle. Rechts im Eigenschaftsfenster navigieren Sie zur Karte Hierarchie.



© SAP AG

Drücken Sie dann das Symbol anlegen.



© SAP AG

Wählen Sie Hierarchievariablen und drücken auf Hierarchie auswählen.



© SAP AG

Wählen Sie als technischen Bezeichner: SS2VAR_Gxx_03 Bezeichnung Kostenstellen-Hierarchie.



© SAP AG

Bestätigen Sie mit OK.

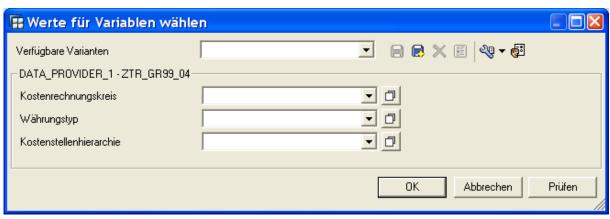


© SAP AG

Bestätigen Sie mit OK:

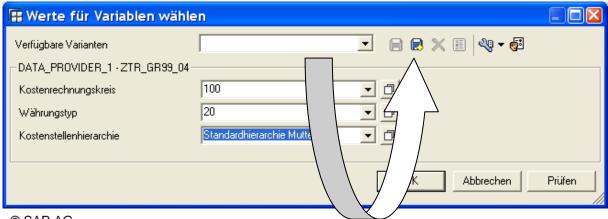
Sichern Sie dann bitte die Query unter dem technischen Namen SS2_GRxx_04 und Beschreibung Query mit Parametrisierung. Starten Sie die Query im BEx Analyzer.

Es erscheint der Dialog zur Variablenabfrage:



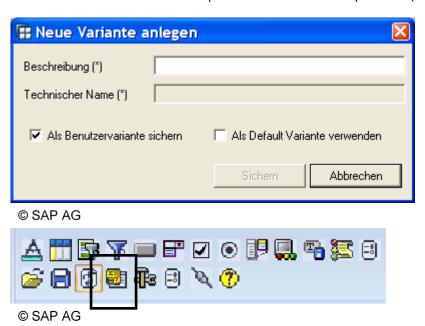
© SAP AG

Selektieren Sie bitte wie folgt.



© SAP AG

Sie können sich die Variablen als persönliche Variante abspeichern (siehe Pfeil).



Über das Variablensymbol rufen Sie das Variablenpopup im BEx Analyzer wieder auf.

Aufgabe 6)

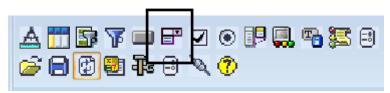
In der letzten Aufgabe legen Sie ein Workbook an und verwenden die Design-Leiste hierzu.

Wechseln Sie in den Design-Modus:



© SAP AG

Fügen Sie eine Drop-Down-Box ein, um daraus ProfitCenter selektieren zu können. Platzieren Sie zunächst den Cursor an die Stelle, wo diese Box eingefügt werden soll. Drücken Sie erst dann das Symbol.



© SAP AG

Drücken Sie mit rechter Maus auf das Symbol.

Das Symbol wird mit Punkten versehen. Drücken Sie erneut rechte Maus. Wählen Sie aus dem Kontext Eigenschaften.

Eigenschaften der Dropdown-Box	?X
Name der Dropdown-Box DROPDOWN_33	
Allgemein Selektion Beeinflusste Data Provider	
Dataprovider	
DATA_PROVIDER_1	
Bereich	
\$L\$13:\$L\$13	

© SAP AG

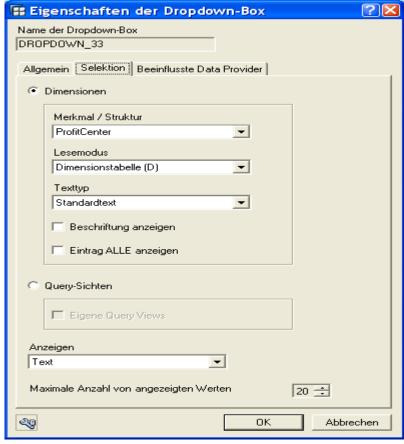
Der DataProvider ist die Query selbst. Drücken Sie auf DataProvider ändern.



© SAP AG

Sie sehen, dass dahinter die Query steht. Hier kann der DataProvider umgestellt werden. Drücken Sie die Taste Abbrechen.

Gehen Sie auf die Registerkarte Selektion und wählen aus der Dimension das Merkmal ProfitCenter.



© SAP AG

Im Register beeinflußte DataProvider können aussteuern, ob die Drop-Box für mehrere DataProvider gemeinsam gültig ist.



© SAP AG

Drücken Sie die OK-Taste.

Beenden Sie den Designmodus.



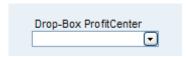
© SAP AG

Lösungsbild:



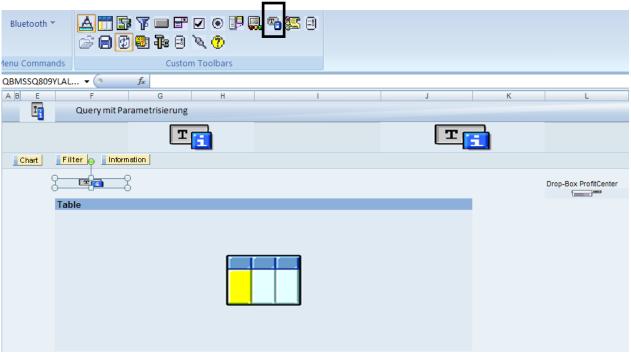
© SAP AG

Vergeben Sie eine Beschreibung für die Drop-Box.



© SAP AG

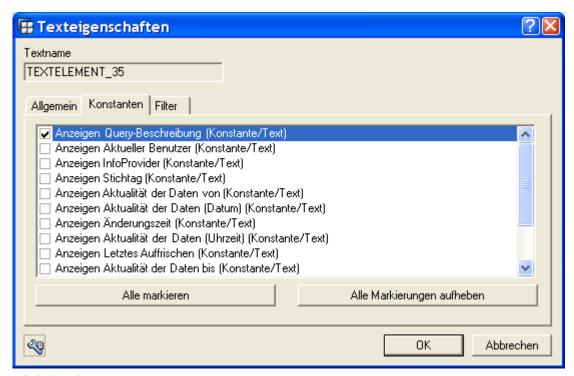
Fügen Sie ein Textelement ein.



© SAP AG

Gehen Sie wieder in die Eigenschaften zu dem Design-Item über Kontext.

Selektieren Sie die Anzeigen Query-Beschreibung und Bestätigen mit OK.



© SAP AG

Fügen Sie abschließend einen Navigationsblock ein.



© SAP AG

Gehen Sie über Kontext in dessen Eigenschaften.

Nehmen Sie Folgendes in den Eigenschaften auf:



© SAP AG

Drücken Sie OK.

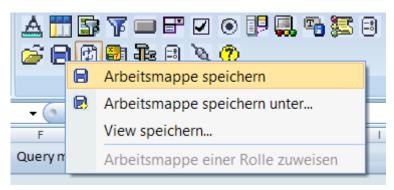
Verlassen Sie die Design-Sicht.



© SAP AG

Benutzen Sie den Navigationsblock und Filtern.

Speichern Sie die Arbeitsmappe.



© SAP AG

Beschreibung: Workbook mit Designoptionen

Sichern Sie das Workbook.

Sie haben sich in nun mit den wichtigsten Einstellungen des BEx Query Designers und des BEx-Analyzers vertraut gemacht und sind in der Lage Berichtsanforderungen der Fachbereiche flexibel umzusetzen.